

WEDDINGER Allgemeine Zeitung

10/21 • Oktober 2021 • 3. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-verlag.de



Ein neues Zuhause fürs Himmelbeet

Gemeinschaftsgarten erhält nach langem Hin und Her nun doch eine Fläche vom Bezirk

Jonas Flötto, Marion De Simone und Maria Stieger vom Himmelbeet haben eine gute Nachricht: Der Gemeinschaftsgarten ist gerettet. Eine Ersatzfläche ist sozusagen in letzter Minute gefunden worden. Der Bezirk hat den Gärtnern ein dreieckiges Grundstück zwischen S-Bahn, Grenzstraße und Gerichtstraße für den nötigen Umzug angeboten.

Die Entscheidung fiel bei einer Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 7. September. Stephan von Dassel sagte anschließend, dass die fünf Stadträte sich besprochen

und vereinbart hätten, dass das Straßen- und Grünflächenamt mit den "konkreten Planungs- und Verfahrensschritten zur Organisation des Umzuges" beginnen solle. Der schlechte Teil der guten Nachricht ist, dass die Fläche sich in einer verlassenen Ecke des Weddings befindet. Direkte Anwohner gibt es nicht. Eingeschlossen wird die Fläche von Friedhöfen und Gewerbeparks.

Eine Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs liegt 300 Meter entfernt und wird vom 247er Bus lediglich alle 20 Minuten bedient. „Wir müs-

sen sehen, ob es uns gelingt, die Fläche aus dem Dornröschenschlaf zu wecken“, sagt Michael Grosch vom Himmelbeet. Neben den Liesenbrücken müsse das pralle Leben erst herbeigeholt werden, sagt er. Das war am alten Standort nahe des Leopoldplatzes einfacher gefallen. Auch dort haben die Gärtner eine Brache vorgefunden und innerhalb von zehn Jahren zu einem beliebten Treff entwickelt.

Das Aus an der Ruheplatzstraße kam für das Himmelbeet nur zum Teil überraschend. Der Bezirk hatte jährliche Pachtverträge ver-

einbart, weil die Fläche offiziell dem Sportamt zugeteilt ist. Dass dort das Himmelbeet ein temporärer Zwischennutzer sein würde, war von Seiten des Bezirks von Anfang an Bedingung. Nun hat die Amandla gGmbH einen Bauantrag für Bildungs- und Sportzentrum, das Safe-Hub, gestellt.

Die bisherige Gartenfläche wird zu einem Sportplatz und sozialen Treff. Mit den ersten vorbereitenden Bauarbeiten will Amandla noch in diesem Jahr beginnen. Während sich Sportfreunde freuen, heißt es für das Himmelbeet zurück auf Los. **Andrei Schnell**

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8:30-13 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



Bayers Abrissbirne

Das Pharmaunternehmen Bayer plant, in der Tegeler Straße vier Mietshäuser mit 50 Wohnungen abzureißen. Was stattdessen entstehen soll, ist nicht bekannt. **Seite 4**

Poeschke
BESTATTUNGEN

Tel. 030 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29 d · 13407 Berlin

SONDERTHEMA

RUND UMS AUTO
auf den Seiten 15-18



**PAUL
GERHARDT
APOTHEKE**

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstr. 58 · 13349 Berlin
www.paul-gerhardt-apotheke.de

Telefon: (030) 45 79 80 50
Messenger: (0151) 560 22 333
Threema: UKT382JP 

NEU

Die neue
Immunkarte!

Mit der physischen Karte können Sie **Ihren Impfstatus europaweit** zuverlässig nachweisen — **kein Smartphone notwendig!**

Wir sind Partner-Apotheke & fordern Ihre **personalisierte Immunkarte für Sie an!**

9,90 €

1 Karte 9,90 €





Tomislav Bucec, Herausgeber

Foto: Mathias Pfänder

Wir haben die Wahl

Liebe Leserinnen und Leser,

in wenigen Tagen finden die Wahlen zum Deutschen Bundestag, zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen statt. Und vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt: Warum soll ich eigentlich wählen gehen? Ändert das wirklich etwas? Es gibt doch zur derzeitigen Politik kaum Alternativen. Jedenfalls sind, wenn man die Aussagen der führenden Politiker hört, kaum große Gegensätze zwischen den Parteien zu erkennen. (Lassen wir jetzt einmal die Parteien an den äußersten Rändern des politischen Spektrums unberücksichtigt!)

Aber selbst wenn dem so wäre – was ich im Übrigen bezweifle –, spricht für die Teilnahme an der Wahl doch eine ganze Menge. Es ist kein Geheimnis, dass ich im Westteil unserer Stadt aufgewachsen bin, in dem die Welt bis 1989 an der Mauer endete. Dahinter begann die DDR, ein Staat, der nur im formalen Sinne freie Wahlen kannte. Es bedurfte einer Reise von rund 200 km, um wieder in einen Teil Deutschland zu gelangen, in dem die Menschen wirklich alle vier Jahre die Auswahl hatten, von wem sie regiert werden wollten. In der sogenannten Deutschen Demokratischen Republik, die nur dem Namen nach demokratisch war, hatte sich eine Clique in Wandlitz verschworen, das Land in alle Ewigkeit zu regieren und Alternativen dazu nicht zuzulassen.

Der Fall der Mauer ist rund 30 Jahre her. Viele der jüngeren und jüngsten Wähler können sich aus eigener Lebenserfahrung an diese Zeit nicht mehr erinnern, und damit auch nicht, welchen Wert es ausmacht, die Chance einer freien Wahl zu haben. Wie stolz und glücklich waren die Menschen damals, die durch ihre Proteste den Fall der Mauer bewirkt haben, dass sie erstmals einen Wahlzettel nicht nur falten und in die Urne werfen durften, sondern dass auf diesem Wahlzettel eine echte Auswahl von Parteien und Kandidaten angeboten wurde. Wir sollten diese Lehre der deutschen Geschichte nicht vergessen.

In der Schule habe ich gelernt, dass die Wahl zwischen den Parteien die Wahl des kleinsten Übels ist. Die ideale Partei oder die idealen Kandidaten, die alle politischen Ziele verwirklichen, an die ich selbst glaube, die gibt es nicht. Wir können immer nur in der Abwägung zwischen den einzelnen Personen und Programmen versuchen, die bestmögliche Wahl zu treffen. Und was oft vergessen wird: Demokratie zeichnet sich gerade dadurch aus, dass es neben der Regierung auch eine Opposition gibt. Die Opposition ist für die Kontrolle der Regierungsarbeit immens wichtig. Daher ist auch wichtig, eine starke Opposition zu haben. Wenn Sie sich also schon nicht mit Ihrer Stimme für eine künftige Regierungspartei entscheiden wollen, dann wählen Sie doch eine Partei, der Sie am ehesten zutrauen, eine solide und kritische Opposition darzustellen.

In jedem Falle aber: Bitte wählen Sie! Demokratie braucht Legitimation, und wir können stolz darauf sein, in einem Land zu leben, in dem es freie Wahlen gibt, um die uns andere Menschen auf der Welt beneiden.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Tomislav Bucec

Mehr Platz für Nachbarschaft

Das Olof-Palme-Zentrum erhält einen Erweiterungsbau

Mit einem neuen Fördertopf will der Senat in Berlin 25 Millionen Euro für Baumaßnahmen ausgeben. In einem der ersten Projekte für die Jahre 2021 bis 2024 soll das Olof-Palme-Zentrum (OPZ) in der Demminer Straße von dem Geld profitieren. „Anbau zur besseren Mehrfachnutzung“ heißt es in einer Übersicht der Senatsverwaltung. Geplant ist ein zweiter zweigeschossiger Bau zwischen dem Jugend- und Nachbarschaftszentrum und der Vineta-Grundschule. 3,8 Millionen Euro stehen für den Neubau bereit. Nutzer soll der Bereich Nachbarschaft werden. Die Jugend hat dann das bestehende Gebäude für sich allein. Aktuell teilen sich der Erwachsenen- und der Jugendbereich das OPZ. Die Folge: „Wir müssen im Moment viele Interessenten ablehnen“, erklärt Sulamith Sallmann Sebastian Scheel, seit 2020 Senator für Stadtentwicklung und Wohnen (Linke). Dieser war zusammen mit Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Solziales und Arbeit (Linke) und zwei Stadträten aus dem Bezirk am 30. August in die Demminer Straße gekommen. Zweck des Besuchs war es, über den geplanten Erweiterungsbau und wei-



Senator Sebastian Scheel und Stadtrat Ephraim Gothe vor dem OPZ

tere Bauprojekte im Wedding zu berichten. Für Sulamith Sallmann, die im OPZ Nachbarschaftsarbeit koordiniert, sind zusätzliche Räume dringend nötig. Initiativen, Gruppen und Vereinen suchen händeringend Räume für Treffen und Veranstaltungen. Erste Planungen für den Neubau laufen, die Mitarbeiter des OPZ wurden bereits nach ihren Wünschen gefragt. So wird es sehr wahrscheinlich einen großen Mehrzwecksaal für Veranstaltungen mit vielen Gästen geben. Platz finden wird das neue Haus auf dem Gelände des Gartens.

Der derzeitige Bau des Olof-Palme-Zentrums wurde am 26. Oktober 2015 eröff-

net. Innerhalb kurzer Zeit wurde es zu einem stark nachgefragten Treff im Brunnenviertel. Das vormalige Olof-Palme-Zentrum, ebenfalls mit zwei Etagen, riss der Bezirk 2012 wegen Baumängeln ab.

Der neue Fördertopf heißt „Ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative“ (GI). Im Wedding wird neben dem OPZ auch der Kindertreff „Aktionsraum“ in der Kongostraße Geld erhalten. 2,5 Millionen Euro stehen hier für einen Neubau zur Verfügung. Außerdem kann die Fabrik Osloer Straße ihre Nachbarschaftsetage für 68.000 Euro zu einem barrierearmen Treff umbauen. **as**

Senat hilft über die Straße

Bau von mehreren Verkehrsinseln startet im Brunnenviertel

Ende August rückten die Bagger in breiten Hussitenstraße nahe des AEG-Geländes an. Zwei Verkehrsinseln baut der Senat hier. Sie sollen helfen, dass Fußgänger die Straße im Brunnenviertel besser queren können. Angrenzend auf dem Phorms-Gelände befindet sich eine Kita, eine Grundschule und ein Gymnasium. Zudem steigt die Zahl der Arbeitnehmer durch Büroneubauten.

Insgesamt 15 Querungshilfen in Form einer Straßeninsel baut der Senat in Mitte. In Berlin sind es 50 bis Ende 2022. Zuständig für Straßenbau sind eigentlich die Bezirke. Aber: „Die in dieser Größenordnung einzigartige zentralisierte Bearbeitung entlastet die zuständigen Bezirksämter, beschleunigt die bauliche Umsetzung und setzt damit die neuen Vorgaben im Mobilitätsgesetz um“, heißt es in einer Mitteilung der Senatsverwaltung. Noch in diesem Jahr baut Berlin



Baustelle für Verkehrsinsel auf der Hussitenstraße

Foto: as

sechs solcher Inseln. „Die Baukosten betragen rund 175.000 Euro und umfassen Straßenbau, Entwässerung, Markierung und Beschilderung sowie die alternative Verkehrsführung während der Bauzeit.“

Zwei der sechs Startprojekte im Jahr 2021 befinden sich im Gesundbrunnen auf der Hussitenstraße. Nächstes Jahr folgen „ein Fußgängerüberweg Grenzstraße (Neue Hochstraße) und vier Mittelinseln auf der Usedomer Straße zwischen Wattstraße

und Hussitenstraße“, sagt ein Pressesprecher des Senats. Ausgewählt hat die Standorte der Bezirk und sie dem Senat gemeldet. In Zukunft wird der Bezirk aber wieder selbst Fußgängerhilfen bauen. „Der Bezirk Mitte plant und errichtet auch weiterhin Verkehrsinseln und andere Verbesserungen für Fußgänger“, sagt ein Pressesprecher von Mitte. Und weiter: „Die Übernahme einiger Projekte durch den Senat, ermöglicht es dem Bezirk weitere Projekte schneller umzusetzen.“ **as**

„Wir wollen uns hier wohlfühlen“

Bundesbehörde bezieht als einziger Mieter einen Neubau in der Gerichtstraße



Behördenleiter Friedel Cramer (r.) bedankt sich bei seinen Mitarbeiterin für die Teilnahme an der Aktion.

Noch ist das neue Domizil des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) nicht ganz fertig. Im neuen Haus in der Gerichtstraße 48-51, neben der alten Post und gegenüber des Silent Green Kulturquartiers, wird gerade der Innenausbau gemacht. Erst Ende 2022 wird der erste und einzige Mieter einziehen. An einem Tag Ende August haben sich gut 40 Mitarbeitende der Behörde aber bereits zum Kennenlernen der Nachbarschaft in

den Wedding begeben und zu einer Kehrenbürger-Aktion am neuen Standort versammelt.

„Wir sind heute hier, wo wir bald zu Hause sein werden. Wir wollen uns hier wohlfühlen und deshalb ist die Aktion eine wirklich gute Idee“, sagte Friedel Cramer, Präsident des BVL. Auf Anregung einer Mitarbeiterin sammelten Interessierte Frauen und Männer, ausgestattet mit Greifzangen und Müllsäcken durch die Berliner Stadtreinigung, frei-

willig Müll im Umfeld der Gerichtstraße auf. Motiviert schauten sich die BVL-Mitarbeiter in der Nachbarschaft um, sammelten Unrat aus den Grünflächen und von den Gehwegen rund um den neuen Standort. „Wir überlegen, ob wir das Müllsammeln verstetigen“, sagte Behördenleiter Cramer gut gelaunt.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist ein Geschäftsbereich des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Der Hauptsitz der Behörde

ist in Braunschweig. In Berlin gibt es mehrere Standorte, die im kommenden Jahr in die Gerichtstraße umziehen und dort gebündelt werden. Am Ende werden 500 Menschen in dem Neubau arbeiten. Die Behörde wird das ganze Gebäude nutzen – das sind 18.000 Quadratmeter beziehungsweise 11.000 Quadratmeter Bürofläche.

Die Behörde beschäftigt sich mit den Bereichen Lebensmittelsicherheit, mit der Zulassung von Verbraucherprodukten, koordiniert die Kontrolle von Futter- und Pflanzenschutzmitteln, ist am Zulassungsverfahren für gentechnisch veränderte Lebensmittel beteiligt und sorgt dafür, dass Lebensmittelkontrollen überall nach den gleichen Regeln durchgeführt werden. Das BVL berät außerdem den Bund und die Länder in diesen Fragen. All diese Aufgaben sind komplex, stehen oft in Verbindung mit Regelungen und Verfahren der Europäischen Union und werden ab spätestens 2023 in der Gerichtstraße in dem unter dem Namen „New Courts“ errichteten Gebäude erledigt. **dh**

Kooperativer Supermarkt

Sie haben fast 600 Unterstützer und einen Plan: fair produzierte Lebensmittel in einem gemeinschaftlich betriebenen Markt verkaufen. Nun hat SuperCoop in den Osramhöfen am 22. September eröffnet. Für den 25. September ist eine Eröffnungsparty geplant. Mit einer Crowdfunding-Aktion konnte die Initiative Anfang des Jahres über 74.000 Euro Startkapital einsammeln. Voraussetzung für einen Einkauf ist eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft sowie die Bereitschaft einer Eigenbeteiligung in Form von drei Arbeitsstunden im Monat. Mehr dazu gibt es auf der Webseite des SuperCoop (www.supercoop.de). **dh**



Foto: Super Coop

Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder info@moebel-domeyer.de



Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2021 • 123 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

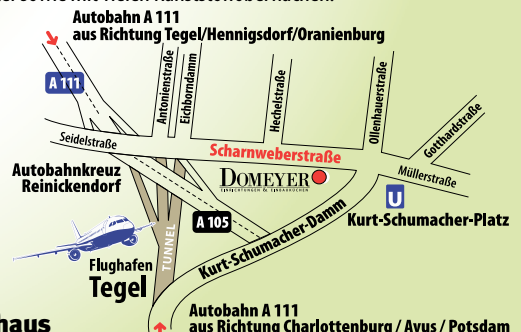
Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu **längst ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 123 Jahren! ... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!
1898 - 2021
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN
Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Versprochen!

Kostenlos in unserem Parkhaus



Betreiber gesucht

Ausschreibung für Café Leo gestartet

Das Bezirksamt hat das angekündigte Interessenbekundungsverfahren (IBV) für das Café Leo gestartet. Gesucht wird ein Betreiber oder eine Betreiberin für die Errichtung und den Betrieb eines Kiezcafés auf dem Leopoldplatz. Dem IBV vorausgegangen ist ein Streit zwischen Bezirks-

amt, Bezirkspolitikern und Anwohnergruppen. Diese hatten sich gegen eine Ausschreibung des Cafébetriebs und für die Weiterführung des Café Leos durch den aktuellen Betreiber ausgesprochen. Das Amt hatte seine Position aber nicht verlassen und auf eine Ausschreibung bestanden. **dh**

Neuer Name

„Grundschule am Nordhafen“

Die 48. Grundschule bekommt einen richtigen Namen. Nach Beschluss der Schulkonferenz soll die Schule künftig „Grundschule am Nordhafen“ heißen. Darüber informierten Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel und Stadtrat Carsten Spallek in der Sitzung des Bezirksamts Ende Juli. Die vierzügige Schule mit Sporthalle an der Ecke Boyenstraße und Chau-

seestraße entsteht seit 2017. Gestartet war sie als modularer Ergänzungsbau. Nun sind das Schulhaus und die dazugehörige Turnhalle fast fertig. 576 Schüler sollen hier lernen können. Die Gesamtkosten für den Neubau der Gebäude und die Außenanlagen betragen 27,45 Millionen Euro. Finanziert wurde die Baumaßnahme aus der Berliner Schulbauoffensive. **dh**

Halle aus Holz

Neue Sporthalle wird übergeben



Die Sporthalle in der Putbusser Straße ist fast fertig. Foto: dh

Fast 20 Jahre hat die Vinta-Grundschule auf den Neubau ihrer Sporthalle warten müssen. Weil der Bezirk kein Geld für den Bau hatte, wurde die Maßnahme immer wieder

verschoben. Nun ist es soweit: Am 30. September erfolgt die technische Übergabe, heißt es aus der Senatsverwaltung, die die Halle errichtet hat. Die Bauarbeiten hatten im Sommer 2020 begonnen. Nach einem Jahr ist die Halle nun fertig und einsatzbereit für den Schul- und Vereinssport. Baukosten: neun Millionen Euro. Entstanden ist eine zu großen Teilen aus Holz bestehende Typensporthalle nach dem Entwurf von „scholl architekten partnerschaft“. Als Besonderheit hat sie eine Galerie für 50 bis 60 Zuschauer. **dh**

Bayer will Häuser abreißen

Pharma-Gewerbegebiet soll bis Tegeler Straße reichen



Das sind Häuser, die Bayer in der Tegeler Straße abreißen will.

Foto: as

Dieser Konflikt um Flächen ist in Berlin selten: Industrie gegen Wohnen. Die Abwägung Grüner Park oder Neubau kommt dagegen häufiger auf den Tisch eines Politikers. In der Tegeler Straße geht es darum, ob das Pharmaunternehmen Bayer seine Gewerbeflächen auf Kosten von Miethäusern vergrößern darf. Ein Pressesprecher des Konzerns sagt: Das mit Altbauten genutzte Grundstück „dient der Erweiterung der Aktivitäten unseres Unternehmens in Berlin“. Bayer will in dreistelliger Millionenhöhe investieren. „Die Zukunftssicherheit von mehr als 1000 Arbeitsplätzen in Berlin soll langfristig und nachhaltig gewährleistet werden.“

Der Abriss der Tegeler Straße 2-5 betrifft 50 Wohnungen, die aber nicht vollständig vermietet sind. Ein

Vorort-Termin zeigt teils leerstehende Wohnungen. Zu sehen ist aber, dass im Hof der Nummer 5 ein relativ neuer, großer Holzspielplatz steht. Verlassen wirkt dieser Hof nicht.

Politisch haben nun die Grünen nachgehakt. Sie wollen in einer Großen Anfrage vom Bezirksamt wissen, ob „vor dem Hintergrund der angespannten Wohnungsmarktlage alle rechtlichen, planungsrechtlichen und politischen Möglichkeiten zum Erhalt von bezahlbarem Wohnraum genutzt werden sollten?“ Antworten auf die ausführlichen elf Fragen liegen noch nicht vor. Zudem haben SPD, Linke und Grüne nun beschlossen, dass das Bezirksamt sich dafür „einsetzen“ soll, dass die Häuser stehen bleiben können.

Grund für den Abriss ist Bebauungsplan 1-61. Das

Stadtplanungsamt teilt mit, dass der Bezirk diesen am 16. Juni 2009 beschlossen hat. Der Plan zeigt, dass das gesamte Areal zwischen Müllerstraße und Tegeler Straße entlang der Fennstraße als Gewerbegebiet ausgewiesen ist. Für die „Wohnhäuser Tegeler Str. 2, 3, 4 und 5 liegen Abbruchgenehmigungen vom 4.11.2020 vor.“ Was genau Bayer bauen möchte, ist dem Stadtplanungsamt nicht bekannt. „Nach Kenntnis des Fachbereiches Stadtplanung überarbeitet Bayer zurzeit das Nutzungskonzept.“

Für Bayer ist der Streit um Abriss von Wohnhäusern nicht neu. Bereits vor rund zehn Jahren gab es Konflikte um die Fennstraße 35 bis 37 Ecke Nordufer 1. Nachdem die Gebäude 2016 abgerissen wurden, liegt dieses Grundstück brach. **as**

RDM
RHEINISCHE
DRUCKMEDIEN

Druck
braucht
Durchblick.

Rheinische DruckMedien GmbH

Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe

Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf

Tel. 0211 505-1714

team@rheinschdruckmedien.de

www.rheinschdruckmedien.de



Wer kauft Kameruner 55?

Mieter sind auf der Suche nach einer rettenden Genossenschaft



Miethaus Kameruner 55 mit Spruchbändern

Foto: as

Mieter in der Kameruner Straße 58 (Ecke Müllerstraße 131) haben es vorgemacht, nun wollen es auch die Bewohner der benachbarten Kamerunter 55: Dass statt eines Investors eine Genossenschaft ihr Miethaus kauft. Das Bezirksamt hat am 31. August beschlossen, dass der Bezirk das so genannte Vorkaufsrecht nutzt.

Dieses Recht kann die öffentliche Hand in Milieuschutzgebieten nutzen. Der Bezirk tritt dabei in einen frei ausgehandelten Kaufvertrag ein und übernimmt die Rolle des Käufers. Der ursprüngli-

che Käufer kommt nicht zum Zuge. Weil der Bezirk selbst nicht so viel Geld hat, um sein Vorkaufsrecht auszuüben, überlässt er den tatsächlichen Kauf meist einer städtischen Wohnungsgesellschaft. Möglich ist aber auch, dass eine Genossenschaft als sozialer Immobilienbesitzer dem Bezirk beim Vorkauf hilft und das Haus übernimmt.

Die Mieter der Kameruner 55 haben die Suche nach einem Helfer in der Not selbst in die Hand genommen. 70 Genossenschaften in Berlin haben sie kontaktiert. In ihrem Haus befinden sich 27

Wohnungen und zwei Läden. Einige Mieten liegen bei günstigen 3,36 Euro pro Quadratmeter, andere bei 11 Euro. Die durchschnittliche Miete beträgt 8 Euro.

Das Bezirksamt kennt den Investor bereits und begründet den Vorkauf so: „Es sind auch aufgrund der über die Erwerber vorliegenden Informationen erhaltungswidrige Entwicklungen durch den Verkauf des Grundstücks zu befürchten. Insbesondere ist zu befürchten, dass Modernisierungen und Umwandlungen in Eigentumswohnungen vorgenommen werden.“ **as**

Vagabund darf öffnen

Umbau des Kesselhauses in Osram-Höfen nun doch genehmigt

In der letzten Ausgabe hieß es noch, der Bezirk verweigert die Genehmigung für den bereits erfolgten Umbau des Kesselhauses. Die Vagabund-Brauerei hatte bei der denkmalgerechten Sanierung in den Osram-Höfen zwei kleine Wände ohne Absprache abgerissen. Diesen Baufehler hat das Amt im Nachgang nun doch genehmigt. „Wir rechnen damit, nun auch die Schankerlaubnis für die Innenräume zu erhalten“, sagt Stephane Hoffmann von der Brauerei vor einigen Wochen. Vorausgegangen war, dass das Bezirksamt seine Zustimmung zu einigen Bauarbeiten zunächst verweigert hatte. Begründet hatte das Amt seine Entscheidung zunächst so: „Der Denkmalschutz bezieht sich auf das gesamte Gebäude“.

Damit ist auch die Ausstattung mit technischen Anlagen, festen Einbauten, Treppen, Türen, Grundrisse, also



Vagabund Stephane Hoffmann ist wieder optimistisch.

Foto: as

Wände gemeint. Aus Sicht des Amtes war mit dem Bauherren eindeutig abgestimmt gewesen, „welche Änderungen am Gebäude und in seinem Innern für die neue Nutzung erforderlich sind und welche Bauteile im Bestand erhalten werden können“. Der Denkmalschutz möchte, dass „die ursprüngliche Nutzung als Kesselhaus und die Funktionszusammenhänge im Gebäude ablesbar“ ist. Wenn es wegen anderer Auflagen wie

Brandschutz zu Konflikten kommt, hätte der Originalzustand zum Beispiel dokumentiert werden können. „Der Schaden am Denkmalbestand lässt sich nicht wieder gut machen“, fasst das Amt zusammen. Stephane Hoffmann sagt, dass den Brauern die historische Substanz am Herzen liege. „So haben wir entgegen den ersten genehmigten Anträgen in späteren Versionen eine weitere Kohleschütte erhalten.“ **as**

BORSIG

AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT -
JETZT FÜR 2022 BEWERBEN!
Mehr unter www.borsig.de

BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

BORSIG überzeugt seit über 180 Jahren mit einer perfekten Symbiose aus Traditionsbewusstsein und Innovationsgeist.

Unsere Prozesstechnologie bietet zahlreiche Komponenten einer modernen Industrieanlage - von Apparaten, Wärmetauschern, Verdichtern, Membrantechnologie, über Armaturen bis hin zu unseren innovativen Serviceleistungen.

BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

➔ www.borsig.de

BORSIG GmbH

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: info@borsig.de

Egellsstraße 21

13507 Berlin



Wahlergebnisse in nächster WEZ

Die Ergebnisse der Wahlen der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) werden in der nächsten WEZ-Ausgabe im Oktober veröffentlicht. Im Wahlbericht wird dann detailliert aufgeschlüsselt, wie die Weddinger gewählt haben. Für diese Ausgabe kommt das endgültige Wahlergebnis zu spät. **dh**

Neuer Mann für Teilhabe

Jan Karsten Giese hat Anfang des Monats seine Arbeit als Bezirksbeauftragter für Menschen mit Behinderung aufgenommen. Giese tritt die Nachfolge von Hildrun Knuth an, die nach 30 Jahren im Amt in den Ruhestand geht und zuvor mit der Wahrnehmung von Anliegen der Menschen mit Behinderung in Mitte betraut war. Der Beauftragte für Menschen mit Behinderung widmet sich der Beseitigung von physischen und digitalen Barrieren im Bezirk und wirkt auf die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben hin. Er ist per E-Mail unter JanKarsten.giese@ba-mitte.berlin.de sowie unter Tel. 9 01 84 31 29 erreichbar. **dh**

Eiscreme als Rolle und ganz ohne Milch

Delabluu-Inhaber Parvez Zahir hat die Herstellungsart im Thailand-Urlaub entdeckt



Parvez Zahir bei der Arbeit

Foto: as



Das Ergebnis der Eisherstellung ohne Kugelgreifer

Foto: as

Am 17. Juli ist das Weddinger Feinschmecker-Angebot um ein Häppchen gewachsen. Unter „Eis aus eigener Herstellung“ versteht Delabluu in der Gerichtstraße ein völlig neue Art von Gefrorenem. Unübersehbar ist der erste Unterschied: Das Eis wird nicht als Kugel verkauft, sondern als dünne Platte, die zu einer Rolle aufgewickelt ist. Zweiter Unterschied: Die Handarbeit geschieht vor dem Kunden. „Vergiss nicht, ein Video zu machen“ fordert ein Schild auf dem Fußboden auf. Die Show der Zubereitung ist Teil des Erlebnisses, denn Auge isst bekanntlich mit. Frische Erdbeeren, Him-

beeren oder Blaubeeren werden live zerkleinert und in die kalte Grundmasse hineingerollt. Dritter Punkt der Andersartigkeit: Statt Milch wird für das Grundeis ein Geheimrezept verwendet. „Die Basis wird vegan und allergiefrei – also ohne Kuh-, Mandel- oder Sojamilch – hergestellt“, sagt ein Mitarbeiter vor Ort. Ob das Eis schließlich vegan auf den Teller kommt, entscheidet der Kunde selbst. Es gibt zahlreiche Zutaten und Topics, die sich zu „Millionen Kombinationen zusammensetzen lassen.“ Die meisten Ingredienzien wie Früchte sind vegan, aber Nutella und Co. hat der Inhaber

nicht verbannt. Das Eis ist garantiert kalt, denn die Platten, auf denen die flüssige Basis gefriert, sind zwischen minus 25 und minus 30 Grad kalt.

Inhaber des neuen Eisladens ist Parvez Zahir. Während eines Thailand-Urlaub hat er 2016 die damals in Deutschland noch weitgehend unbekannt Art der Eisrolle entdeckt. Er startete mit einem Verkaufszelt auf Märkten. Den ersten festen Laden eröffnete er im Januar 2018 im Friedrichshain. Die Weddinger Filiale ist vierte und ein wenig aus der Reihe. Denn die anderen Filialen mit seiner Delikatesse befinden

sich im KaDeWe und dem Prenzlauer Berg. Doch Parvez Zahir war es wichtig auch in dem Bezirk, in dem er aufwuchs, sein Eis zu verkaufen. Der kleinste Becher kostet ab rund vier Euro. Ob er auch im Winter ausschließlich Eis verkauft oder wie im Friedrichshain Kuchen mit ins Angebot holt, scheint noch unklar zu sein. Der Unternehmer will zunächst versuchen, ausschließlich bei Eis zu bleiben. Parvez Zahir wuchs auf rund um die Schulstraße auf. Der Name Delabluu hat „keine tiefere Bedeutung“, sondern klingt einfach nur schön, sagt der Mitarbeiter in der Gerichtstraße. **as**

Vertretbare Mietzinsen

Richtfest in der Schillerhöhe

Die städtische Wohnungsbauunternehmen Gesobau hat Ende August in der Wohnsiedlung Schillerhöhe Richtfest für 148 neue Mietwohnungen gefeiert. Bis zum Frühjahr 2022 will das Unternehmen an der Holländerstraße/Winkelriedstraße und am Tessiner Weg drei fünfgeschossige Neubauten mit insgesamt 88 Einheiten bauen. Zusätzlich werden durch eine Aufstockung der

Dachgeschosse 60 weitere Wohnungen entstehen. Dabei umfasst der Wohnungsmix vor allem Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen. Etwa die Hälfte der Einheiten werden nach Fertigstellung als geförderter Wohnraum für 6,50 Euro Miete pro Quadratmeter angeboten. Auch eine Kita mit 15 Plätzen ist vorgesehen. Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist bereits für kommendes Frühjahr geplant. **dh**



Gemeinsam mit Senator Sebastian Scheel, Maik Kunkel von Dahm Architekten + Ingenieure und Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der Gesobau, fand das Richtfest für 148 neue Wohnungen im Weddinger „Schwyzer Kiez“ statt.

Foto: Gesobau AG / Christoph Schieder

Ein Bezirk mit vielen Sprachen

Die Verwaltung beschäftigt sich derzeit mit Mehrsprachigkeit

Neben der Amtssprache Deutsch wird in Weddinger Wohnzimmern vor allem Türkisch, Arabisch, Polnisch, Serbisch oder Russisch gesprochen. Soll sich das Bezirksamt darauf mit seinen Publikationen oder seinen amtlichen Schreiben einstellen oder bei der Amtssprache bleiben? Derzeit wird im Bezirk diskutiert.

Bezirksverordnete hatten angeregt, Übersetzungen von amtlichen Schreiben in mehrere Sprachen anzubieten. Bezirksstadträtin Ramona Reiser hat die Herangehensweise der Ämter in ihrem Verantwortungsbereich überprüft. Im Amt für Bürgerdienste, dem Gesundheitsamt und dem Sozialamt sehe man aufgrund der hohen Diversität der Bevölkerung einen Bedarf an mehrsprachigen Schreiben, zumindest teilweise. Einige Flyer gebe es auch schon in mehreren Sprachen. Das Sozialamt plädiert dafür, mehr Sprachmittler



Zettel an der Osloer Straße: Was brauchst du? Manchmal ist es auch einfach nur eine Übersetzung.

Foto: dh

einzusetzen. Im Gesundheitsamt werden bei mündlichen Auskünften bereits Dolmetscher eingesetzt.

Um die Mehrsprachigkeit der Bezirkswebseite (www.berlin.de/ba-mitte.de) geht es schon seit 2017. Damals hatte die Bezirkspolitik das Amt darum gebeten, dass die Webseite in mehrere Spra-

chen zu übersetzen. Wie Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel jetzt mitteilt, gibt es seit dem Sommer 2020 eine englische Übersetzung eines Teils der Seite. Aktuell werde laut Von Dassel daran gearbeitet, die Informationen auf der Seite in Arabisch, Türkisch, Bulgarisch und Russisch verfügbar zu machen. **dh**

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**
(030) 43 777 82 - 0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Turnsport nun ohne Männer

Das zarte Pflänzchen Hoffnung bei Turnsport 1911 ist eingegangen. Nachdem sich bei einer Sitzung am 17. August noch sieben Spieler und der Trainer für ein Weitermachen im Trainingsbetrieb und für einen Neuaufbau ausgesprochen hatten, kam zwei Tage später die Kündigung des Trainers. Aber der Vorstand konnte umgehend eine Trainerin organisieren, die am 24. August vorgestellt werden sollte. Man wollte eine Liga tiefer in der Bezirksliga weitermachen (WEZ berichtete).

Alles Makulatur: „An den Tagen zwischen Trainerkündigung und diesem Termin rollte eine Austrittswelle der sieben Aufrechten auf den Verein zu“, berichtet nun das frustrierte Vorstandsmitglied Reinhard Wodrich. Nun hat Turnsport nur noch eine Frauenmannschaft im Spielbetrieb. Aber die im Neuaufbau befindliche Jugendgruppe (Jahrgang 2010-2014) trainiert eifrig mittwochs ab 16.30 Uhr in der Halle an der Koloniestraße. Die Pampersgruppe (3-5 Jahre) wird freitags ab 17 Uhr bewegt.

Neben passiven Althandballern gibt es noch die Sportgruppen Frisbee und Round net. Wer mithelfen will, den Verein vor dem Untergang zu bewahren, kann sich bei folgenden Telefonnummern melden: 030 411 42 20 (Handball); 0176 56 59 28 71 (Frisbee, Round net). **bek**

Familiennacht am 2. Oktober

Am 2. Oktober findet berlinweit von 17 bis 24 Uhr die Familiennacht statt. Organisiert wird sie vom Berliner Bündnis für Familie, dieses Jahr zum 11. Mal und unter dem Motto „Ich! Du! Wir! Gemeinsam für unsere Erde!“. Das Programm (www.familiennacht.de) mit über 100 Veranstaltungsangeboten umfasst Konzerte, Märchenstunden, Nachtwanderungen, Schatzsuchen, Lagerfeuer, Theater und vieles mehr. Der zentrale Start zur Familiennacht erfolgt in diesem Jahr im Familienzentrum am Nauener Platz in Wedding mit vielen Aktionen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Up-Cycling und Naturphänomene. **dh**

Die neue Saison beginnt in Sachsen

Die Puckjäger von FASS Berlin starten in die Saison – Berliner Derby am 15. Dezember

Es geht endlich wieder los. Die Puckjäger von FASS Berlin starten am 2. Oktober beim ESC Dresden in die Hauptrunde der Eishockey-Regionalliga Ost. Eine Woche später am 9. Oktober steht ein weiteres Auswärtsspiel in Sachsen bei den Chemnitz Crushers an, ehe am 15. Oktober das erste Heimspiel steigt. Die Weddinger treffen dann um 19.30 Uhr im Erika-Heß-Eisstadion im Derby auf die Eisbären Juniors.

Zuletzt hat sich das Team von Headcoach Marco Rentzsch in zwei Testbegegnungen warm gespielt, bei den Luchsen Lauterbach in Hessen gab es einen 9:3-Sieg, im vereinseigenen Vergleich gegen ein Mixteam der Landesliga-Teams von FASS ein 22:3. Am 25. September steht noch ein Testspiel gegen die Haßfurt Hawks an (19.30 Uhr, Sporthalle Charlottenburg).

Eine Riesenstimmung herrschte bei der offiziellen

Saisoneroöffnung auf dem Gelände des langjährigen Partners SPOK. Unter anderem gab es ein torreiches Fußballspiel zwischen Fans und Mannschaft. Dabei wurden auch einige Vertragsverlängerungen bekannt gegeben. Besonders großen Applaus bekam Mannschaftskapitän Nils Watzke, der in seine zehnte Saison für die Weddinger geht. „Natürlich habe ich das Karriereende im Blick“, erklärte der 40-jährige. „Aber mit einer abgebrochenen Saison infolge der Pandemie wollte ich mich nicht verabschieden.“ Der Verteidiger hat bislang 251 Spiele (24 Tore, 116 Assists) für FASS absolviert und seit 2017 kein einziges Spiel verpasst.

Patrick Neugebauer und Max Böwe komplettieren die FASS-Defensive. Für den 31-jährigen Neugebauer ist es bereits die achte Saison für FASS. Böwe (23) hatte sich 2017 FASS angeschlossen. Im Tor kann der Verein weiter



FASS gegen FASS: Im Test zwischen Regionalliga- und Landesliga-Team gab es ein 22:3. Fotos (2): Alexandra Bohn

auf Danny Bohn setzen. Bereits im Nachwuchs der Weddinger aktiv, kam der 21-jährige 2017 vom DNL-Team der Eisbären Juniors zurück zu FASS. Headcoach Rentzsch unterstrich, dass die Mannschaft in der Regionalliga Ost eine Spitzenposition anstrebt und den Finaleinzug erreichen will. Neu ist Gregor Kubail, der 25-jährige Berliner ist schon viel herumgekommen. In der DNL war er für den Krefelder EV an der Scheibe, danach spielte er für die Lausitzer Füchse (DEL2) sowie die Oberligisten Rostock, Halle, Memmingen und Braunlage. Wie sechs seiner neuen Teamkollegen trug er in der Saison 2019/20 das Trikot des Lokalrivalen ECC Preussen, der seine letzte Saison erlebte und letztlich in

Insolvenz ging. „Es war keine schwierige Entscheidung, FASS war der Verein, für den ich spielen wollte“, berichtet der Stürmer. „Natürlich ist es auch gut, viele ehemalige Teamkollegen zu treffen. Mal sehen, ob auch ein paar Charlottenburger Fans den Weg zu uns finden.“

Geschäftsführer Alexander Hedderich erklärte, dass die wirtschaftliche Stabilität die höchste Priorität habe. Deshalb stehe der Verein seit seiner Gründung im Jahr 1962 finanziell gesund da. Gerade im Berliner Eishockey sei das nicht selbstverständlich. Die Weddinger hoffen, dass dies von den Berliner Eishockeyfans in Zukunft noch stärker honoriert wird. Also Leute: Geht hin, wenn es die Pandemie erlaubt. **bek**



Torhüter mal drei: Danny Bohn (r.) bildet weiter das Goalie-Trio mit Morten Braun und Patrick Hoffmann.

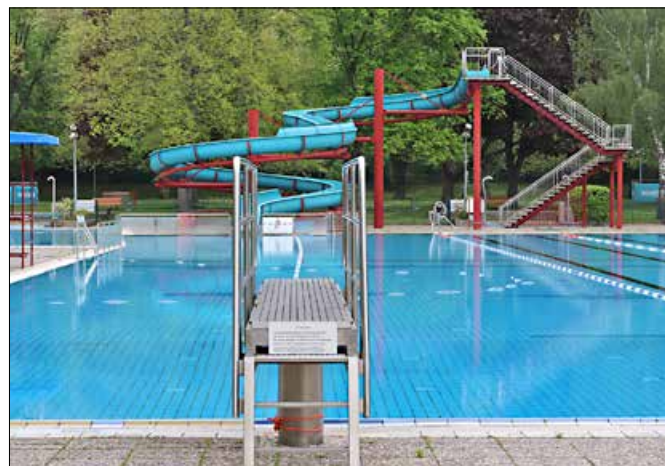
Bassin aus Edelstahl statt blauer Fliesen

Das Sommerbad im Humboldthain soll für 5,5 Millionen Euro umgebaut werden

Die für ein Schwimmbecken typischen blauen Fliesen werden im Humboldthain verschwinden. Das Bassin im Sommerbad erhält eine Edelstahlwanne. Damit werden die jährlich im Frühling anstehenden, teuren Reparaturen des geklebten Fliesenbeckens künftig entfallen.

Fünfeinhalb Millionen Euro wird Berlin voraussichtlich in die Umgestaltung des Bades investieren. Davon übernimmt die Bundesregierung gut die Hälfte. So steht es in einem Bericht von Sportsenator Andreas Geisel an den Senat.

Zudem sind zusätzliche Wasserspiele für kleinere Kinder vorgesehen. Unterirdische Rohre für Trink- und



Das Sommerbad Humboldthain soll ein Stahlbassin bekommen. Foto: as

Regenwasser sollen ausgetauscht werden, einige Rohrkreisläufe getrennt werden. Den Umbau hat das Büro Gei-

sing und Böker Generalplaner GmbH geplant. Die Architekten beschreiben die vorgesehene Sanierung ausführlich:

„Es sollen der Nichtschwimmbereich und das Kombibecken mit dem Sprungturm, der Rutschenbereich sowie eine Treppenanlage eine neue Edelstahlausrüstung erhalten.“

Weiter heißt es in der Mitteilung vom Mai letzten Jahres: „Alle fünf Durchschneidebecken sollen ebenfalls neu in Edelstahl errichtet werden.“ Die Bundesregierung hat als Zeitraum für seinen Zuschuss die Jahre 2021 bis 2025 festgelegt. Ziel der Sanierung ist laut Bericht an den Senat „das Freibad als soziale Infrastruktur zu stärken“. Zweites Ziel ist, „die dauerhafte Dichtheit“ und ein schnellerer Start nach den Winterpausen. **as**

Erneuter Trainerwechsel

Nach Volberts Kündigung holte Novi Pazar Christian Städing

Die „Wahl-Weddinger“ des 1. FC Novi Pazar sind doch immer wieder für eine Überraschung gut. Nachdem Daniel Volbert nach nur drei Spieltagen die Brocken beim Berlin-Ligisten hingeworfen hatte, präsentierte der Verein nur wenige Tage später mit Christian Städing einen neuen Coach. Der 52-Jährige ist im Berliner Norden kein Unbekannter, vor einigen Jahren war er Coach des MSV Normannia 08, er war dann vor allem im Brandenburgischen tätig, zuletzt bis 2019 beim FSV Bernau.

Himmelfahrtskommando, spannende Aufgabe, undankbarer Job oder: Oh, mein Gott! Je nachdem, wie man gestrickt ist, dürfte der erste Gedanke im Zusammenhang mit dem Trainerjob beim 1. FC Novi Pazar zwischen diesen Alternativen changieren. Christian Städing will sich mit solchen Gedankenspielen genauso wenig aufhalten wie mit der Frage: Warum tust du dir das an? „Was hier vorher war, ist mir erst mal egal. Und wenn ich immer nur im Strom mitgeschwommen wäre, hätte ich im Fußball einiges verpasst.“



Christian Städing Foto: privat

Mut und Abenteuerlust gehört offenbar einfach dazu, wenn man bei diesem Verein anheuert. Daniel Volbert hatte auch von einer reizvollen Aufgabe gesprochen, als er nach der Trennung von Eintracht Mahlsdorf Novi übernahm, aber er warf schnell hin. Er hatte noch Mario Grabow als Co-Trainer geholt, der übernahm nach Volberts Rückzug für ein Spiel, setzte sich dann mit Christian Städing in Verbindung, dem er schon in

der Brandenburgliga beim TuS 1896 Sachsenhausen und beim FSV Bernau als Co-Trainer assistiert hatte. „Mario hat mich angesprochen, ich habe zugesagt“, sagt der an einer Grundschule in Hermsdorf als Erzieher tätige 52-Jährige, der nach seinem Rückzug aus Bernau eine zweijährige Auszeit vom Fußball genommen hatte.

Die Trainingsbeteiligung sei top, dreimal in der Woche lädt Städing auf die Anlage an der Koloniestraße im Wedding. Die Ergebnisse aber waren noch nicht nach Wunsch – ganz im Gegenteil. Drei Spiele, drei Niederlagen, so lautet die triste Bilanz. Zu Städings Einstand gab es ein 3:5 bei den Spandauer Kickers, dann folgte ein 1:2 gegen den FC Brandenburg 03 und ein 1:3 am 19. September gegen Stern Marienfelde. „Nach dem zweiten Gegentreffer kurz nach dem Seitenwechsel haben die Spieler die Köpfe hängen lassen“, sagte Städing am Sonntag nach dem Spiel. Die Folge: Novi Pazar rutschte auf den letzten Tabellenplatz ab. Die Aussichten für die nächsten Wochen könnten besser sein. **bek**

Parklet-Paten gesucht

QM Pankstraße wünscht Mitarbeiter

Im Quartiersmanagement-Gebiet Pankstraße werden Parklet-Paten gesucht. Parklets sind kleine, grüne Autos auf einen Stellplatz im öffentlichen Raum gestellt werden können und Bestandteil der Mobilitätswende. Hier kann ein Treffpunkt für

die Nachbarschaft entstehen, es kann gegärtnert oder einfach nur entspannt werden. Ansprechpartner ist das Team des Projektes „Kool im Kiez“. Interessierte Einzelpersonen oder Hausgemeinschaften im Quartier können sich per E-Mail unter mail@ag-urban.de melden. **dh**

Schimmler macht weiter

Heimatverein bestätigt Führungsspitze

Der Weddinger Heimatverein hat auf seiner Jahreshauptversammlung den bisherigen Vorstand bestätigt. Das teilte der rund 70 Mitglieder zählende Verein kürzlich mit. Vorsitzender bleibt demnach der frühere SPD-Bezirksstadtrat Bernd Schimmler, sein Stellvertreter, der einstige CDU-Abgeordnete Peter Gierich wurde im Amt des Stellvertreters bestätigt.

Der Weddinger Heimatverein beschäftigt sich mit der Geschichte der Ortsteile Wedding und Gesundbrunnen. Er wurde 1984 mit dem Ziel gegründet, ein Heimatmuseum

aufzubauen. Gründungsmitglied war unter anderem die damalige Bezirksbürgermeisterin Erika Heß, aber auch der jetzige Vereinsvorsitzende Bernd Schimmler. Weitere Gründungsmitglieder waren der langjährige Weddinger Amtsarzt Dr. Walter Grimm sowie die ehemaligen BVV-Vorsteher Werner John und Horst Löwe.

Seitdem das Mitte-Museum eröffnet ist, unterstützt es der Heimatverein mit Leihgaben. Der Heimatverein gibt alle vier Monate das Geschichtsmagazin „Panke-Postille“ heraus. **dh**

prime
time
theater

EINMAL TALK MIT ALLES

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter www.primetimetheater.de



Ihr IT- und EDV-Dienstleister

IT-Beratung • IT-Administration • IT-Sicherheit
Server und PC • Server-Migrationen
Office 365/Cloud • Exchange Online
DSGVO-Beratung



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

JÖRISSSEN .EDV
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

**Ausgabe 03/21
erscheint am
30. September**
kostenlos an 225 Auslagestellen!

RAZ MAGAZIN
Das Magazin für Nordberlin und Umgebung
AUSGABE 03/21
OKTOBER/NOVEMBER



WIRTSCHAFT
Heidekrautbahn
Mit „grünem“ Wasserstoff
durch Brandenburg

ZEITREISE
„König von Albanien“
Otto Witte:
Abenteurer und Hochstapler

SONDERTEIL
E-Mobilität
Nachhaltig und
klimaverträglich unterwegs

TITEL
**Herbstzeit –
Genusszeit**
Kürbis, Kohl und Kuscheles



KOSTENLOS
zum Mitnehmen!



Der König von Albanien

Wie Otto Witte die Kontrolle über London, die Welt und die Welt erlangte

„Unbedingt auf die Schnell-Ladefunktion achten“
Die neue, schnellste Ladefunktion für die Elektroautos



„Lücke zu bis Wilhelmsruh“
2024 soll die Heidekrautbahn
wieder auf alter
Stammstrecke fahren

**Von Mäusen, Menschen
und Märkten**
Aber die Mäuse sind nicht die einzigen, die Märkte lieben



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

www.raz-verlag.de

Startschuss unter den Körben

Basketballteams der Wiesel fiebern der neuen Saison entgegen

Die Weddinger Wiesel können es kaum noch erwarten, bis es endlich wieder losgeht. Seit über zehn Monaten wurde kein Basketball um Meisterschaftspunkte mehr gespielt, aber nun geht es wieder auf Korbjagd. Einige Jugendteams haben ihre ersten Partien bereits absolviert, und bald sind auch die Frauen in der 1. Regionalliga und die Männer in der Oberliga Berlin an der Reihe.

Die Männer starten am 26. September mit einem Auswärtsspiel bei der BG Zehlendorf in die neue Saison, am 2. Oktober geht es zum Berliner SC. An diesem Tag beginnt auch für die Regionalliga-Frauen die neue Spielzeit. Sie empfangen zum Auftakt den ASC 46 Göttingen um 19 Uhr in der eigenen Halle an der Wiesenstraße. Für Zu-



Christoph Eßer (M.) ist seit drei Jahren 1. Vorsitzender bei den Wiesel, inzwischen hauptamtlich in Teilzeit. Foto: Bianca Bürger

schauer gilt in der Halle die 3G-Regel.

Wie das Team aussieht, ist noch unklar. „Einige wollen sportlich kürzertreten und schließen sich der 3. Mannschaft an“, sagt Christoph Eßer, seit 2018 Vorsitzender der Wiesel. Seit 15. August

macht er den Job hauptamtlich in Teilzeit. „Ich möchte den Klub noch breiter aufstellen, strebe mehr Kooperationen mit Schulen an und möchte Weddinger Kinder zum Sport bringen“, sagt der 32-Jährige.

Die Wiesel haben die Pandemie trotz einiger Austritte bisher gut überstanden – und können sich seit Juni vor Anfragen gerade im Jugendbereich kaum retten. „In manchen Mannschaften sind wir absolut voll, da gibt es einen Aufnahmestopp“, sagt Eßer. Auch die drei Männermannschaften sind mit jeweils 20 Spielern gut besetzt. Die Oberliga-Truppe hat sich mit einigen Spielern vom Regionalligisten BC Lions Moabit verstärkt und geht optimistisch in die Saison. **bek**



Gehört zu den Leistungsträgern bei den Wiesel-Männern: Hauke Fock, hier im Oktober 2019 gegen den Berliner SC. Foto: bek

Das Kreuz mit der Kolonialzeit

Demokratieprojekt im Sprengelkiez will Diskussionen anstoßen

Kiautschoustraße, Samoastraße und Pekingplatz – das Projekt „Demokratieförderung im Stadtteil“ will, dass weniger Menschen achtlos an solchen Namen im Sprengelkiez vorbeigehen. Deshalb organisiert das Projekt mit Olanike Famson und Hans-Georg Rennert am 23. Oktober einen Aktionstag.

Von 15 bis 18 Uhr veranstalten die beiden „ungewöhnliche Aktionen – die wir jetzt noch nicht verraten“. Fest steht bislang nur, dass es um 17 Uhr einen Spaziergang im Sprengelkiez zu Orten der kolonialen Vergangenheit geben wird. Außerdem soll an dem Tag die Möglichkeit bestehen, Kommentare zu hinterlassen. Auch altersgerechte Angebote für Kinder sind geplant. Mittelpunkt der Veranstaltung wird die Kreuzung der oben genannten Straßen mit der nördlichen Ecke des Pekingplatzes sein. Ziel des Aktionstages



Die Straßennamen erinnern an die Kolonialzeit. Foto: as

ist es, die deutsche Kolonialgeschichte ins Bewusstsein zurückzuholen. „Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass Infos zu den kolonialen Hintergründen der Namen fehlen“, sagt Hans-Georg Rennert. Er möchte für „eine andere Erinnerungskultur an diesen Orten werben.“

Zum Hintergrund: 1902 wurden im heutigen Sprengelkiez die Straßen angelegt. Am 23. August 1905 erhielten die Kiautschou- und Samoastraße ihre Bezeichnung. Der westliche Teil der Samoa-Inseln im Pazifik war von 1900 bis 1919 als Deutsch-Samoa eine Kolonie. Kiautschou war ein chinesischer Pachthafen. Auch der Name Pekingplatz hat einen kolonialen Bezug. **as**

gelkiez die Straßen angelegt. Am 23. August 1905 erhielten die Kiautschou- und Samoastraße ihre Bezeichnung. Der westliche Teil der Samoa-Inseln im Pazifik war von 1900 bis 1919 als Deutsch-Samoa eine Kolonie. Kiautschou war ein chinesischer Pachthafen. Auch der Name Pekingplatz hat einen kolonialen Bezug. **as**

Aktuelle Auslagestellen

Das nächste Heft erscheint am 30. September



13088 Berlin

Albertinen Buchhandlung
Berliner Allee 91 **NEU**

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27

HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3
Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulendorfer Straße 1

Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51

Prisma Apotheke
Seestraße 64

Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127

Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58

Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Str. 20 **NEU**

Café Eiskult
Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94 **NEU**

Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29

EDEKA Schatz
Sprengelstraße 37

Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147

REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141

Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51

POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a

QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81

EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

Lotto Berlin
Waldowstraße 49

Markus Würther Tabak
Eichborndamm 32 **NEU**

nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

Büro Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118

Café Junge
Oranienburger Str. 103 **NEU**

Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131

Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26

REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil
Thaterstraße 18

EDEKA Peth
Holländerstraße 70

Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Steinecke
Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Arosener Allee 65

Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d

Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Buchhandlung Schäfersee
Marktstraße 6

Café am See
Residenzstraße 43 **NEU**

Domicil Seniorenheim
Herbststraße 34 **NEU**

EDEKA Lindenberg
Marktstraße 32

Infothek/Stadtteiltreff
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

QM Letteplatz GmbH
Mickestraße 14

REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

Café Züri
Senftenberger Ring 51 **NEU**

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25

Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

Squash-Fitness-Center
Wittenauer Str. 82-86 **NEU**

TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

REWE City
Roedernallee 118 A
Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159

Infopunkt Märk. Centrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Landhaus Hubertus
Invalidensiedlung 46 **NEU**

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Nordlicht am Pilz
Zeltinger Straße 90 **NEU**

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Ev. Kirchengemeinde
Wachsmuthstraße 25

Feinbäckerei Laufer
Heinsestraße 37

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Hermsdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6

Hermsdorfer Backstube
Hermsdorfer Damm 96

Laufer Feinbäckerei
Seebadstraße 32

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicke Straße 6

MVZ Versorgungszent.
Glienicke Straße 6

REWE
Glienicke Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

Weinladen Schmidt
Heinsestraße 30

WG für Senioren
Jean-Jaurès-Straße 7

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10

Buchhandlung Leselust
Waidmannsluster Damm 181

EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10 **NEU**

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

Ev. Kirchengemeinde
Bondickstraße 76

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LABSAAL Lübars
Alt-Lübars 8 **NEU**

MEDIMAX
Oraniendamm 6-10

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtkke
Keilerstraße 21

Storchen-Apotheke
Schulendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Lauerma
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Borsig GmbH
Egellsstraße 21

Citykiosk Tegel
Berliner Str. 1/C&A **NEU**

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world
Buddestraße 10

EDEKA Safa
Berliner Straße 96

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51 **NEU**

Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Info Point
Alt Tegel 9

Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21

Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Langes Imbiss
Berliner Straße 61

nahkauf
Bottroper Weg 18

RAZ Verlag und Medien
Am Borsigturm 15

Renafan gGmbH
Berliner Straße 36/37 **NEU**

Stern und Kreisschiffahrt
Greenwichpromenade **NEU**

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62

Autohaus Ristow
Soltau Straße 10

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

Blumen Rettkowski
Ziekowstraße 112 **NEU**

EDEKA Schatz
Mirastraße 62

Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

HEM Tankstelle
Wittestraße 16

JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34

REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7

Sawade
Wittestraße 26c

Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

VfL Tegel 1891
Hatzfeldallee 29

Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16515 Oranienburg

Bäckerei Plentz
Bernauer Straße 47 **NEU**

Bäckerei Plentz
Breite Straße 10 **NEU**

Bäckerei Plentz
Straße am Globus 1 **NEU**

Bäckerei Plentz
Friedensstraße 8 **NEU**

16540 Hohen Neuendorf

AMARITA
Schönfließer Straße 25 b-d

Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1

Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17

Kaufland Hohen Neuendorf
Schönfließer Straße 66 **NEU**

REWE
Schönfließer Straße 251

Sorella Apotheke
Berliner Straße 27

St.Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16

Vita Apotheke
Schönfließer Straße 7

16548 Glienicke/Nordb.

Apotheke im Sonnengart.
Märkische Allee 76

Backshop Käseglocke
Eichenallee 9

EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

Fahr Rad
Hauptstraße 13 **NEU**

JPower Forming
Niederstraße 45 **NEU**

Sportsmann
Eichenallee 9 **NEU**

Vitadeum Glienicke
Hauptstraße 54 **NEU**

16552 Glienicke/Nordb.

REWE
Schönfließer Str. 1A

16556 Borgsdorf

EDEKA EHB Borgsdorf
Berliner Str. 10

Pflanzen Kölle
Rosenstraße 48

16562 Hohen Neuendorf

Bergfelder Apotheke
Birkenwerderstraße 4

Mangas in der Müllerstraße

Der Verlag Manga Cult stellt in der Schiller-Bibliothek in der Müllerstraße noch bis zum 22. Oktober seine neuesten Publikationen aus. Die Bücher können auch ausgeliehen werden. Seit Herbst 2017 veröffentlicht Manga Cult Erstausgaben von Fanlieblingen, zukünftige Action- und Comedy-Hits und luxuriöse Sammlerausgaben vergriffener Klassiker. Die asiatischen Comics sind auch eine Besonderheit der Bibliothek, die viele Mangas in ihrem Bestand hat. kann zu den Öffnungszeiten der Bibliothek angeschaut werden: Montag bis Freitag von 10 bis 19.30 Uhr sowie Samstag von 10 bis 14 Uhr. **dh**

Schauspieler gesucht

Die Theaterkommune Wedding sucht Freizeitschauspieler. Anders als bei früheren Produktionen werden neben Jugendlichen auch jüngere und ältere Menschen aus dem Soldiner Kiez und drumherum gesucht. Im September wird die Truppe mit dem Theaterpädagogen Kai Schubert improvisieren und zusammenfinden. Treffen finden immer mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr im Medienhof Wedding in der Prinzenallee 25/26 (3. Hof, Erdgeschoss) statt. Interessierte können sich per E-Mail bei herbert.weber@bildung-sprint.de oder telefonisch unter (030) 49 76 84 60 melden **dh**

Fimfestival feiert Geburtstag

Interview zum 10. Favourites Film Festival im City Kino Wedding

Seit zehn Jahren organisieren Anna Jurzik und Paula Syniawa im City Kino Wedding das Favourites Film Festival (FFF) mit den Gewinnern von Publikumspreisen anderer Festivals. Die WEZ sprach mit den beiden.

Nach welchen Kriterien wählt ihr die Filme aus?

Anna Jurzik: Wir sind von uns als Zuschauer ausgegangen als wir das Festival gegründet haben. Bis heute ist auch die Filmauswahl eine sehr persönliche. Wir haben keine festen Kriterien, die wir uns vorab setzen oder gar ein Punktesystem. Wir gehen an jeden Film zunächst einmal unvoreingenommen und offen ran und schauen dann, ob er uns mitreißt. Pro Festival recherchieren wir um die 200 Filme.

Wieso werden nur Filme in Originalsprache und mit englischen Untertiteln gezeigt?

Paula Syniawa: Uns ist es extrem wichtig, ein inklusives Festival zu sein, auf dem sich jede*r willkommen fühlt, ein echtes Publikumsfestival eben, auf dem niemand das Gefühl hat, hier trifft sich die Filmbranche oder hier werden cineastische Fachgespräche unter Kennern geführt. Wir wollen diesem Publikum Filme zeigen, die es sonst nur sehr selten auf die deutschen Leinwände schaffen. Weil diese Filme nicht für den deutschen Markt aufbereitet



Der rote Teppich ist ausgerollt: Anne Lakeberg (r.) vom City Kino Wedding mit den Festivalleiterinnen Paula Syniawa und Anna Jurzik. Foto: dh

sind, gibt es hier auch keine deutschsprachigen Fassungen. Deutsche Untertitel oder gar eine deutsche Synchronfassung herzustellen, können wir uns als kleines Festival natürlich nicht leisten, englische Untertitel gibt es aber von allen unseren Filmen.

Warum findet das Festival im Wedding statt?

Paula Syniawa: Wir sind mit dem Festival vor zehn Jahren in Moabit gestartet, in der Kulturfabrik Moabit, mit einem großen Anteil an Freiluftkinovorstellungen. Irgendwann war klar, dass wir die Abhängigkeit vom Wetter nicht mehr zu halten ist. Wenn man monatelang ein Festival vorbereitet, das dann ausfällt, weil es regnet, ist das einfach zu blöd. Auf der

Suche nach einem neuen Festivalzuhaus sind wir schnell auf das City Kino gestoßen, das damals relativ neu eröffnet hatte, waren sofort verliebt und hatten das Gefühl, es ist das richtige Kino.

Die Geburtstagsausgabe fand im September statt und ist schon wieder vorbei. Wie geht es weiter?

Paula Syniawa: Hoffentlich geht die Pandemie soweit zurück, dass wir es zum 11. Geburtstag so richtig krachen lassen können. Das Datum haben wir noch nicht festgelegt aber in alter Festival-Tradition: 21. bis 25. September 2022 – klingt doch ganz gut, oder?

Danke für das Gespräch.
Interview Dominique Hensel

Medizinischer Infoabend: Impingementsyndrom



DATUM
Mittwoch, 29.09.2021 · 17.00 Uhr
REFERENT
Dr. Andreas Pappas
ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Wer geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen.
Hinweis: Schnelltest kann auch vor Ort durchgeführt werden

Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-521
EINTRITT FREI

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen



Medizinischer Infoabend: Akute Bauchspeicheldrüsenentzündung



DATUM
Montag, 11.10.2021 · 17.00 Uhr
REFERENT
Dr. med. Michael Pieschka,
Chefarzt der Abteilung
Innere Medizin mit Zentraler Endoskopie und Funktionsdiagnostik
ORT
Caritas-Klinik Dominikus
Dominikus-Saal
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin

Wer geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen.
Hinweis: Schnelltest kann auch vor Ort durchgeführt werden

Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldung erforderlich
unter 030-4092-516
EINTRITT FREI

www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen



Generation Ü60 wählt Vertreter

Im kommenden Frühjahr werden berlinweit die Seniorenvertretungen neu gewählt. Auch in Mitte werden bis zum 12. Oktober Menschen über 60 Jahre gesucht, die sich in dem Gremium für ein selbstbestimmtes Leben im Alter und die Belange älterer Menschen engagieren möchten. Einzige Voraussetzung ist neben dem Mindestalter ein Wohnsitz im Bezirk Mitte. Die Wahlwoche findet dann vom 14. bis 18. März 2022 statt, die Ergebnisse der Wahl werden Ende März bekanntgegeben. Seniorenvertretungen sind in Berlin seit 2006 per Gesetz vorgeschrieben. Sie sollen die Mitwirkungsrechte der Senioren am gesellschaftlichen Leben in der Stadt stärken. Infos gibt es online unter www.ue60.berlin **dh**

Award für das Alhambra

Hanna Dobslaw wird mit dem CineEurope Gold Award ausgezeichnet. Die Leiterin des Cineplex Alhambra in der Seestraße erhält den 2018 eingeführten Preis des Kinobetreiberverbands UNIC. Mit dem Award werden Kinovertreter für ihr Engagement und ihre Leistungen für den Kinosektor ausgezeichnet. Der Preis wird Anfang Oktober überreicht. Mit Hanna Dobslaw werden sieben weitere Persönlichkeiten der Kinobranche ausgezeichnet, die Weddinginerin aber ist die einzige Preisträgerin aus Deutschland. Sie ist seit Anfang des Jahres außerdem eine von 21 Kinobetreibern, die vom größten Branchenverband, dem HDF Kino e.V., zur Kinobotschafterin ernannt wurde. **dh**

Markt auf dem Leopoldplatz

Jeweils am ersten Sonntag im Monat findet auf dem Leopoldplatz der Weddingmarkt statt. Jeweils von 10 bis 18 Uhr erwarten die Besucher Stände von Künstlern und Kulturschaffenden, Händlern aus dem Wedding und kulturellen Einrichtungen. Auch das Prime Time Theater und das Team des Weddingweisers (www.weddingweiser.de) sind regelmäßig vertreten. Streetfood und ein Kulturprogramm ergänzen den Markt. Die nächsten Termin sind am 3. Oktober und am 7. November. Am 5., 12. und 19. Dezember finden weihnachtliche Ausgaben des Weddingmarkts statt. Aktuelle Informationen zu den teilnehmenden Ständen gibt es online unter www.wedding-markt.de. **dh**

Helfende Hände für die Gemeinschaft

Das Paul-Gerhardt-Stift dankt den Freiwilligen für ihren Einsatz

„Die Bereitschaft, sich zu engagieren ist hier in der Nachbarschaft sehr groß“, sagt Dovile Babeckaite. Sie ist Freiwilligenkoordinatorin im Zukunftshaus Wedding in der Müllerstraße. Aktuell engagieren sich 35 Menschen ehrenamtlich im Zukunftshaus, weitere 15 im Refugium, eine Gemeinschaftsunterkunft für besonders schutzbedürftige Geflüchtete. Den Helfenden hat das Team aus dem Paul-Gerhardt-Stift an einem schönen Abend Anfang September gedankt.

„Für uns alle war das ein sehr schwieriges Jahr mit vielen Einschränkungen. Aber es hilft ja nicht zu jammern. Es hilft nur, die Ärmel hochzukrumpeln und zu tun, was zu tun ist. Das haben sie getan. Ich

danke ihnen dafür“, sagte Pfarrer Martin von Essen bei der Veranstaltung. Als Geschäftsführer der Paul Gerhardt Stift Soziales gGmbH (PGS Soziales) sprach er auch im Namen der Einrichtungen im Stift, die von den Freiwilligen profitieren. Gleichzeitig war es auch der Moment, der „Aktion Mensch“ zu danken, die das Projekt Philos und damit die Koordinierung der Ehrenamtsarbeit fünf Jahre lang finanziert hat. Nun übernehme die PGS Soziales die Stelle.

Dovile Babeckaite arbeitet seit Juni 2020 im Zukunftshaus. Ihre Aufgaben sind das Finden von Freiwilligen, ihre Betreuung, das Koordinieren der Einsätze, Weiterbildungen organisieren und Dankeschön-Abende wie



Neben dem gemeinsamen Essen gab es auch einen Tape Art-Workshop für die Freiwilligen. Fotos (2): Hensel

den Anfang September. Viele der Freiwilligen seien früher Besucher auf dem Gelände gewesen, erzählt sie, entwickeln dann eigene Ideen und setzen sie um. Manche verkaufen Kuchen beim Flohmarkt, andere begleiten dauerhaft eine Flüchtlingsfamilie oder bieten einen Kurs an. Es gibt Digitalpatenschaften für Senioren, einen Nachbarschaftstreff, eine Spielgruppe für farbige Kinder, Papiertheater, Hausaufgabenhilfe, Arabisch-Kurse, einen Nachbarschaftschor und vieles mehr. „Der jüngste Freiwillige derzeit ist 15 Jahre alt und betreut die mobile Bibliothek“,

sagt die Koordinatorin. Die ältesten Aktiven sind über 80.

Beim Dankeschön-Abend kamen einige der Freiwilligen zusammen, aßen und tauschten sich aus, hörten die Dankesworte. Bei einem Tape Art-Workshop konnten sie kreativ werden. Ein geklebtes Bild zeigte am Ende Hände, die helfend ineinander greifen – so wie die Hände der Freiwilligen im Paul-Gerhardt-Stift. Wer Interesse an einem Ehrenamt hat, kann sich bei Dovile Babeckaite melden – telefonisch (0163) 3 90 23 93 oder per E-Mail dovile.babeckaite@pgssoziales.de **dh**



Mitarbeiterinnen der Einrichtungen im Paul-Gerhardt-Stift sagten Danke. Ganz rechts ist Dovile Babeckaite zu sehen.

Gedenken an den Mauerbau

Die Evangelische Versöhnungsgemeinde hat zum Gedenken an den Bau der Berliner Mauer vor 60 Jahren eine CD mit Orgelmusik herausgegeben. Unter der Überschrift „Der Klang der Versöhnung“ erklingen Werke für jene vier der insgesamt 27 Register, welche den Klangtraditionen der Alliierten gewidmet sind. Großbritannien, Frankreich, die USA und Russland, die sich im Kalten Krieg an der Mauer gegenüberstanden, werden auf diese Weise im Instrument repräsentiert und musikalisch vereint. Gespielt werden die Stücke von der Kirchenmusikerin Annette Diening.

Die Kirchengemeinde war vom Mauerbau im August 1961 ganz besonders betroffen. Ihre Kirche in der Bernauer Straße stand im sogenannten Niemandsland und wurde von der DDR-Regierung gesprengt. Die CD ist unter anderem bei Veranstaltungen in der Kapelle der Versöhnung erhältlich. Die Kapelle befindet sich genau an der Stelle, wo früher die Versöhnungskirche stand. **dh**



Kulturelles Engagement spielt bei Bayer seit 1907 eine große Rolle. Vom unternehmenseigenen Theater- und Konzerthaus – dem Erholungshaus – über die Unterstützung junger Künstler-Talente im Rahmen der stARTacademy bis hin zu Kunst- und Musik-Projekten für Kinder und Jugendliche: Wir fördern kulturelle Bildung. Denn wir sind überzeugt: Gesellschaftliches Miteinander kann nur dort funktionieren, wo kreative Entfaltung die erste Geige spielt.

www.kultur.bayer.de

Leidenschaft



YOU LOVE IT? WE PRINT IT!

Abhängen mit Deckenhängern? Ikonische Posen in Konturschnitt? Große Gefühle auf Großflächenplakaten? Fall auf mit plakativer Leidenschaft in allen Formaten und Auflagen und gib deinen Fans ordentlich Druck – auf laser-line.de!



Land-Art auf der Gartenbank

Jugendkunstschule hat Arbeiten im SUZ Mitte ausgestellt



Jung und etwas älter: Zwei Besucher schauen sich Arbeiten an, die im Garten ausgestellt waren. Foto: dh

Das war eine ungewöhnliche Ausstellung! Kein Ausstellungsraum, keine Galerie, keine Wand, keine bedächtige Stimmung, dafür ganz viel Lebendigkeit, frische Luft und kreative Ideen. „MiK zu Gast im Garten“ Ende August war in der Form wahrscheinlich der Corona-Pandemie geschuldet. Es wäre aber kein Nachteil, wenn die MiK Jugendkunstschule Mitte auch in Zukunft bevorzugt im Schul-Umwelt-Zentrum (SUZ) in der Scharnweberstraße ausstellen würde.

Als erstes haben die Besucher einen Orientierungsplan in die Hand bekommen. Zwölf Stationen waren darauf verzeichnet. Der Plan führte die Ausstellungsbesucher über das weitläufige Gelände kurz

vorm Kurt-Schumacher-Platz. Mit dem Plan konnten die Kunstwerke gesucht werden. Manche standen direkt am Weg, manche etwas versteckt am Teich, andere hinter den Anbauflächen, auf denen Mangold und Kohl üppig herangewachsen waren. Am Bienenhaus gab es Kunst, an einer Hütte ganz hinten im Garten, Zeichnungen hingen an der Seitenwand des Gewächshauses, Land-Art war auf Gartenbänken nahe dem aquaponischen Garten ausgestellt.

Auch ohne die Kunst ist der Garten des Schul-Umwelt-Zentrums immer einen Besuch wert. Es ist ein Ort der Ruhe und der Natur mitten in der Stadt. Hier können Schulen das ganze Jahr über ein Beet pflegen oder Work-

shops besuchen. Mit Kunst wurde der Gartenbesuch zur Kunstrallye, die angemeldete Gruppen machen konnten. Junge und ältere Besucher konnten entdecken, was Gleichaltrige geschaffen hatten: Zeichnungen, Comics, fantastische Wasserwesen aus Ton, mit Mosaiken verzierte Sonnenuhren, Maleien, Cyanotypien – nur mit Sonnenlicht belichtete Fotografien. Die Arbeiten sind vor allem bei der Sommerakademie der MiK Jugendkunstschule entstanden. Mehr als 150 Kinder und Jugendliche, so erklärte Co-Kunstschulleiter Robert Günther bei der Vernissage, hatten im Sommer an 20 verschiedenen künstlerischen Workshops teilgenommen. Weitere 50 Teilnehmende hatten die künstlerischen Werkstätten, ein weiteres Angebot im Sommer. Auch die Ergebnisse dieser Veranstaltungen waren im Garten zu sehen.

Umwelt trifft Bildung trifft Kunst – im Garten des SUZ wurde Realität, was oft gewünscht wird: die Vernetzung von verschiedenen städtischen Einrichtungen. Neben dem SUZ und der Jugendkunstschule war zumindest bei der Ausstellungseröffnung noch die ebenfalls städtische Musikschule „Fanny Hensel“ mit Musikbeiträgen beteiligt. **dh**

15 Jahre für den Umweltschutz

Gülcan Nitsch erhält den Berliner Naturschutzpreis



Gülcan Nitsch, Gründerin der Umweltgruppe Yesil Cember

Im Badstraßenkiez Müll auf sammeln, die Eiszeitdüne in der Scharnweberstraße pflegen, in der Türkenstraße Baumscheiben begrünen oder freiwillige Gießdienst am Nettelbeckplatz übernehmen – auch im Wedding sind Umwelt- und Naturschutz für viele Menschen wichtige Themen. Eine Aktivistin aus dem Stadtteil ist jetzt mit

dem Naturschutzpreis des Landes Berlin ausgezeichnet worden: Gülcan Nitsch. Die Stiftung Naturschutz Berlin verlieh ihr den Ehrenpreis als Dolmetscherin für den Umweltschutz.

Gülcan Nitsch gründete vor 15 Jahren die bundesweit erste türkischsprachige Umweltgruppe „Yeşil Çember“ (türkisch für Grüner Kreis).

Diese hat ihren Sitz in der Schwedenstraße im Ortsteil Gesundbrunnen. „Yeşil Çember“ ist heute in 13 deutschen Städten aktiv, um Menschen für den ökologischen Wandel zu bewegen – mehrsprachig und niedrigschwellig. Mit interkulturellen Veranstaltungen und Schulungen holt Gülcan Nitsch die Menschen dort ab, wo sie sind: in Vereinen, Schulen oder auf Märkten. Sie veranstaltet deutsch-türkische Umwelttage, hat ein Schulungsprogramm für bildungsbenachteiligte Menschen entwickelt, sorgt für die Verbreitung von Wissen über nachhaltige Lebensstile in der türkischen Community und vieles mehr. So gelingt es ihr, auch migrantische Gruppen für Umweltschutz zu begeistern, die sonst kaum erreicht werden. Mehr über die Umweltgruppe gibt es online unter www.yesilcember.eu **dh**

Buderus Heizsysteme mit Zukunft.

Die Klassifizierung zeigt die Energieeffizienz des Systems mit Logatherm HLW196i-8 IR bzw. AR und Logamatic HC300. Die Klassifizierung kann je nach Komponenten oder Leistungsgröße eventuell abweichen. Weitere Informationen zur Klassifizierung oder zum ErP-Label erhalten Sie unter www.buderus.de/erp

Die passende Wärmepumpe für Ihr Haus.

Die Baureihe Logatherm HLW196i im Titanium Design bietet modulare und hocheffiziente Luft-Wasser-Wärmepumpensysteme sowohl für die Innen- als auch Außenaufstellung. Solide Verarbeitung und Vernetzung sind für uns selbstverständlich. Interesse? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland

Ballinstr. 10
12359 Berlin
Tel.: 030/75488-0
berlin@buderus.de

Berliner Straße 1
16727 Velten
Tel.: 03304/377-0
berlin.brandenburg@buderus.de



Gastspiele an Orgelpfeifen

Hill-Organ-Tage fanden zum fünften Mal im Brunnenviertel statt

Im Brunnenviertel spielt seit 2016 ein mal im Jahr eine besondere Musik für neugierige Nachbarn, Musikliebhaber und Freunde von Kirchenmusik. Kürzlich haben die Internationalen Hill-Organ-Tage zum fünften Mal in der Graunstraße stattgefunden. An vier Tagen gab es Konzerte mit Organisten aus Großbritannien, Österreich, Polen und Deutschland. Eingeladen hatte das Institut St. Philipp Neri, eine katholische Einrichtung, die seit 2004 im Kiez ansässig ist.

Für Besucher sind die Orgeltage eine Gelegenheit, das St. Afra-Stift einmal zu besuchen. Es handelt sich um eine denkmalgeschützte Anlage mit viel Backstein, langen Kreuzgängen und einem gepflegten Innenhof. Wer von der Graunstraße aus das Ensemble betritt, der gelangt auch zu einem Kirchenbau, der sich im Innenhof versteckt. Im Kirchenschiff befindet sich der Star des Musikfestivals: die Hill-Organ. Das Instrument ist groß und eindrucksvoll, seine Pfeifen sind auf drei Standorte in der Kirche verteilt, was zu einem umfassenden Raumklang führt. Die Organ wurde im Jahr 1869 für die St. Paul's Church im englischen Burton von berühmten Organbauer William Hill gebaut. Nach einem Umzug 1899 innerhalb



Blick auf die Orgel in der Kirche St. Afra

Foto: dh

von Burton wurde sie 2011 nicht mehr gebraucht, weil das Gotteshaus geschlossen wurde. Das Institut St. Philipp Neri suchte seinerzeit eine neues Instrument, die alte Dinse-Organ war unbespielbar geworden. So erfolgte der Umzug der Organ nach Berlin, im November 2015 wurde sie geweiht.

Das Institut in der Graunstraße legt Wert darauf, dass die Hill-Organ gespielt wird und lädt seit 2016 ein Mal im Jahr zu den Organ-Tagen ein – mit einer Pause im Corona-Jahr 2020. Neben dem eigenen Organisten Jonas Wilfert wurden bisher Musiker elf verschiedenen Ländern zum Gastspiel eingeladen. Abwechslungsreich war das Pro-

gramm auch in diesem Jahr und der Klang der Organ trug die Zuhörer durch die vier Abende – mal kraftvoll und ergreifend wie ein wogender Ozean, mal zart singend, mal meditativ, mal verspielt, mal versonnen und die Gedanken hinwegtragend. Ein Konzert bescherte des Zuhörern ein ungewöhnliches und schönes Konzerterlebnis.

Für das kommende Jahr sind bereits die nächsten Hill-Organ-Tage in der Kirche St. Afra im Brunnenviertel geplant. Die sechste Ausgabe dieses besonderen musikalischen Arrangements findet vom 17. bis 20. August 2022 statt. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.hill-organ.de zu finden. **dh**

Weihnachtsengel im Wedding

Ebru Schaefer wird mit Bezirksverdienstmedaille ausgezeichnet

Mehrfach ist das Engagement von Ebru Schaefer in dieser Zeitung beschrieben worden. Nun erhält die engagierte Frau aus dem Brunnenviertel die Bezirksverdienstmedaille. Mit der Auszeichnung hat Ebru Schaefer nicht gerechnet als sie plötzlich Post vom Bezirksbürgermeister bekam. „Ich habe erst gar nicht verstanden, was in dem Brief stand. Aber dann habe ich mich gefreut“, beschreibt sie ihre Überraschung. Als die Nachricht kam, steckte Ebru Schaefer schon wieder in ihrem nächsten wohlthätigen Projekt. Wie in jedem Jahr sammelt sie Süßigkeiten und kleine Aufmerksamkeiten für Kinder, die in Notunterkünften für Geflüchtete leben.

In der Flüchtlingskrise 2016 begann Ebru Schaefer ihr Projekt – durch ihr selbstloses Vorbild fand sie schnell viele Unterstützer, die spendeten, ihr beim Packen der



Ebru Schaefer beim Packen von Weihnachtstüten für Kinder.

Foto: dh

Tüten halfen und beim Verteilen in der ganzen Stadt. Über 1500 Weihnachtstüten verteilte sie im ersten Jahr. Seither gibt es die Aktion jährlich.

In diesem Jahr hat Ebru Schaefer erstmals zum Schulanfang eine weitere Spendenaktion durchgeführt. Dabei ging es um Schulmaterial für Kinder in Not. Zwischen

den Aktionen geht es immer weiter. Mal sucht Ebru Schaefer einen Kinderwagen für eine Flüchtlingsfamilie, mal Hygienematerialien für Straßenkinder – dank ihres Netzwerks dauert das nicht lange. „Uns geht es doch so gut! Ich finde es deshalb wichtig, anderen zu helfen“, sagt Ebru Schaefer. **dh**



prime
time
theater

**DU BIST
BERLIN?**
Wir ooch.

Das
Wunder
vom
Späti

NOVEMBER

FR	12.11.	20:15	Das Wunder vom Späti **PREMIERE** <i>das GWSW Weihnachtsspecial</i>
SA	13.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	14.11.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	17.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	18.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	19.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	20.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	21.11.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	24.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	25.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	26.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	27.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	28.11.	17:15	Das Wunder vom Späti

DEZEMBER

MI	01.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	02.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	03.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	04.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	05.12.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	08.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	09.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	10.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	11.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	12.12.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	15.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	16.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	17.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	18.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	19.12.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	22.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	23.12.	20:15	Das Wunder vom Späti

Weitere Termine und Karten unter
www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

DANKE UNSEREN SPONSOREN	Bayer/Kultur	BORSIG
SPIELBANK BERLIN	RDM RHEINISCHE DRUCKMEDIE	
LASERLINE	Sachverständigen Zentrum Berlin - Brandenburg	lightspeed
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung	RAZ Verlag	pd Bank Berlin-Brandenburg eG

RUND UMS AUTO

KFZ-Meisterbetrieb
Gert Kulkowski **GK**

als einer der besten Werkstätten
Deutschlands ausgezeichnet
in Berlin *2018/19

Inspektion
alle Fahrzeuge

39,50 €
zzgl. Material

HU+AU im Hause (GTÜ)
Computer Achsvermessung
Schweißarbeiten
Unfallreparaturen
Beulendoktor
Reisedurchsicht
Reifeneinlagerung + Verkauf

Lübbarer Str. 40-46 Tel: 4113095
13435 Berlin
Öffnungszeiten: info@gk-werkstatt.de
Mo. - Do.: 8:00 - 16:00 Uhr Fr.: 8:00 - 14:00 Uhr
oder nach Absprache *Auto-Bild Heft 39/2018

Autozubehör

Zur gesetzlich vorgeschriebenen Grundausstattung im Auto gehören Warndreieck, Sicherheitsweste und Erste-Hilfe-Set. Sinnvoll sind auch Scheibenreinigerzusatz mit Frostschutz, sowie ein Eiskratzer oder eine Abdeckplane für die Windschutzscheibe – die spart morgendliches Eiskratzen und somit kalte Finger. Noch effektiver ist eine Vollgarage, die es für fast alle Fahrzeug-Modelle gibt – diese bedeckt den gesamten Wagen.



WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

Mo - Fr 10 - 13 Uhr

Redaktion: 43 777 82-10
Anzeigen: 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

Achtung! Toter Winkel

Förderung für Abbiegeassistenzsysteme bis 2022 verlängert



Der Lkw ist stärker: Unfälle mit abbiegenden Lastern enden für Radfahrende häufig tödlich.

2019 haben sich die EU-Gesetzgeber auf neue Regeln für mehr Sicherheit im Straßenverkehr geeinigt. Geplant ist dabei, dass auf europäischer Ebene ein verpflichtender Einbau von Abbiegeassistenten in Lastwagen und Bussen ab 2022 in allen neuen Fahrzeugtypen und ab 2024 in allen Neufahrzeugen erfolgt. Durch die neuen EU-Vorschriften zu Abbiegeassistenten in Lkw und Bussen sollen tödliche Abbiegeunfälle mit Fußgängern und Radfahrern künftig verhindert werden.

Die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe hat jetzt die Richtlinie für das Förderprogramm Abbiegeassistent Berlin bis 31. Dezember 2022 verlängert. Anträge auf Abbiegeassistenzsysteme in

Lastkraftwagen (Lkw) können somit über den 30. September 2021 hinausgestellt werden.

Die 2020 initiierte Förderung unterstützt mit Zuschüssen von bis zu 1.500 Euro die Nachrüstung von Nutzfahrzeugen ab 3,5 Tonnen mit Abbiegeassistenzsystemen. Bis zu 20 Systeme können von Selbständigen und Unternehmen beantragt werden. Förderfähig sind sowohl optisch als auch akustisch warnende Systeme, die vom Kraftfahrtbundesamt genehmigt sind.

„Auch in diesem Jahr haben sich tödliche Unfälle beim Abbiegen von Lkw ereignet, die mit dem Einsatz von Abbiegeassistenzsystemen verhindert werden könnten. Leider hat die Bundesregierung noch immer

keine gesetzliche Regelung vorgelegt. Ein Abbiegeassistent kann dafür sorgen, dass Radfahrer und Radfahrerinnen auch im toten Winkel nicht übersehen werden. Jeder Unfall ist einer zu viel. Deswegen investieren wir in mehr Verkehrssicherheit auf Berlins Straßen und werden unser Förderprogramm ‚Abbiegeassistent Berlin‘ bis Ende 2022 verlängern,“ so Ramona Pop, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe.

Mehr zur Förderung der Aus- und Nachrüstung von Kraftfahrzeugen mit Abbiegeassistenzsystemen unter www.ibb-business-team.de/abbiegeassistent-berlin/

Gut umsorgt im Alter



Sonderthema in Ausgabe 11/21
am **21. Oktober 2021**
Anzeigenschluss: 14. Oktober 2021

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-zeitung.de · info@raz-verlag.de

Wenn die Tage kürzer werden

Sehen und gesehen werden: Für Autofahrer das A und O

Der Herbst bringt auch immer eine Menge Niederschlag und Dunkelheit mit sich, daher ist es besonders wichtig direkt mit dem Einbruch des Herbstes das Licht zu prüfen. Gut sehen und gesehen werden ist für Autofahrer das A und O. Dies kann man natürlich selbst überprüfen oder auch eine Werkstatt aufsuchen, um einen Licht-Check zu machen. Dabei wird kontrolliert, ob alle Lampen am Auto funktionieren und die Fahrbahn ausreichend ausgeleuchtet. Außerdem sollten auch die Scheibenwischer kontrolliert und gereinigt

werden. Neben der Sicht spielen auch die richtigen Reifen eine wichtige Rolle. Zur Orientierung gibt es die so genannte „O-bis-O-Regel“: Von Oktober bis Ostern sollte mit Winterreifen gefahren werden. Somit steht auch der Reifenwechsel und die Kontrolle der Reifen an. Bei Winterreifen sollten mindestens vier Millimeter Profil vorhanden sein – umso tiefer das Profil, desto sicherer.

Um den Schlick zum sicheren Auto für die kalte Jahre abzuschließen, ist es besonders wichtig, die Batterie in einer Werkstatt überprüfen

zu lassen. Denn eine leere Batterie gehört im Herbst und Winter zu den häufigsten Pannursachen.



RUND UMS AUTO

Radweg in der Müllerstraße bringt mehr Sicherheit

Die Zwischenlösung ist mehr als ein Pop-up-Radweg – Endgültiger Umbau wird weiter vorangetrieben

Die Müllerstraße ist für Fahrradfahrende eine gefährliche Strecke. Es ist zwar möglich, sie zu umgehen, aber schön ist es nicht, wenn Fahrradfahrende im Zick-Zack Wege suchen müssen.

Für den Autoverkehr gibt es keine ähnlichen Umfahrungen und so ist die Müllerstraße die Nord-Süd-Verbindung durch den Wedding schlechthin. Hohes Verkehrsaufkommen, Busverkehr, Lieferzonen, Parkstreifen an den Seiten und nirgends ein Radweg: All das macht die Müllerstraße zu einer Bastion einer überholten Urbanitätsvorstellung, bei der Begriffe wie Umweltgerechtigkeit, Klimaschutz, klimafreundliche, sichere Mobilität nicht vorkamen. An kaum einer anderen Stelle im Wedding ist diese Problematik so sichtbar in Asphalt gegossen wie in der Müllerstraße.

Jahrelang wurde an einem Umbau des Abschnitts See-

straße bis S+U-Bahnhof Wedding geplant. Die Planung war bereits fast fertig, als das neue Mobilitätsgesetz eine Umplanung notwendig machte, bzw. die Senatsverwaltung einen Neubau nach alten Standards untersagte. Eine neue Planungsphase begann mit der Absicht, durch die Verringerung der zwei Autospuren auf 1 ½ („überbreite Fahrspur“) den neuen Standard des Mobilitätsgesetzes umzusetzen. Weitere zwei Jahre wurde geplant, bis die Senatsverwaltung im April 2021 entschied, es doch bei zwei Autospuren zu belassen, einen breiten Radweg zu bauen und die erforderliche Breite durch eine Verringerung der Mittelstreifen zu erreichen.

Das Bezirksamt hat sich entschieden, nicht mehr auf ein Happy End der Idealplanung für die Müllerstraße zu warten. Im Februar setzte Bezirksstadträtin Sabine Weißler eine Task Force Mül-



Radfahren auf der Müllerstraße ist nichts für schwache Nerven.

Foto: Annalena Pungner

lerstraße ein, die eine umsetzbare Zwischenlösung für den gefährlichen Abschnitt der Müllerstraße zwischen Luxemburger Straße / Schulstraße und S+U-Bahnhof Wedding erarbeitete.

Diese ist nun fertig und geht in die bauliche Umsetzung. Die Zwischenlösung ist

mehr als ein Pop-up-Radweg, denn schwierige und unter Umständen gefährliche Stellen werden für eine sichere Befahrung hergestellt. Auf beiden Seiten entsteht ein drei Meter breiter Radweg, der Raum für Fußgänger bleibt unangetastet, der Parkstreifen entfällt.

Die Planung für den endgültigen Umbau der Müllerstraße wird durch den Senat und Bezirk weiter vorangetrieben und werden alle Beteiligungsformate erfüllt. Bis zu diesem endgültigen Umbau hat der Bezirk jetzt für ein Stück mehr Sicherheit für Fahrradfahrende gesorgt.

Regulierung von Carsharing und E-Scootern

Streit um das neue Berliner Straßengesetz – Anbieten von Mietfahrzeugen straßenrechtliche Sondernutzung

Der Verkehrsausschuss des Berliner Abgeordnetenhauses hat der Novelle des Berliner Straßengesetzes zugestimmt, das die Bereitstellung von Sharing-Angeboten im öffentlichen Straßenraum generell als Sondernutzung definiert.

E-Scooter-, Leihroller- oder Carsharing-Anbieter sollen in Berlin künftig strenger reguliert werden. Das Gesetz besagt, dass das Anbieten von Mietfahrzeugen künftig als straßenrechtliche Sondernutzung gilt, es müsse daher eine Erlaubnis eingeholt und Gebühren müssen gezahlt werden. Das Land Berlin bekommt zudem die Möglichkeit,



So vorbildlich werden nicht alle Scooter abgestellt.

die Zahl der Anbieter oder der Fahrzeuge bei Auswahlverfahren zu begrenzen oder Flächen zu benennen, auf denen kein Abstellen erlaubt ist.

Das Carsharing-Gesetz des Bundes (CsgG) hatte bereits 2017 klargestellt: Stationsbasierte Carsharing-Fahrzeuge brauchen eine Sondernutzungsgenehmigung, um im öffentlichen Straßenraum bereitgestellt zu werden. Die meisten Bundesländer haben deshalb bereits eigene Carsharing-Gesetze verabschiedet, um den Kommunen die notwendige rechtliche Grundlage zu schaffen. In Berlin steht eine vergleichbare Regelung bisher aus.

Die Berliner Regelung ermöglicht erstmals die Bereitstellung von stationsbasiertem Carsharing im öffentlichen Raum, macht aber zugleich alle anderen Sharing-Angebote ebenfalls genehmigungspflichtig. Das ist in Deutschland bisher einmalig und führt laut dem Bundesverband Carsharing nun dazu, dass einige Sharing-Anbieter ein Gesetz dringend brauchen, das andere Anbieter vehement ablehnen.

Einige E-Scooter-Verleiher erklärten, dass sie das Gesetz und eine strengere Regulierung an sich begrüßen, wenn dies über eine Ausschreibung geschehe.

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Werkstattvollservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Wir erstellen auch Gutachten für die Reparatur von Unfallschäden.

• Ölwechsel
• Unfallreparatur
• Inspektion
• Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com

MÖBUS
AUTOTEILE

Autoteile Möbus GmbH
Kfz-Ersatzteile und Zubehör,
Werkstattausrüstung und Werkzeuge

16356 Lindenberg, Bucher Weg 18
16727 Velten, Berliner Straße 8a
www.autoteile-moebus.de

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 21. Oktober '21

Anzeigenschluss/Termin
für Veranstaltungskalender
Donnerstag, 14. Oktober '21

info@raz-verlag.de

RUND UMS AUTO

Zeit für Winterreifen

Einige Tipps für die kalte Jahreszeit



Der Herbst ist schon da, der Winter ist auch nicht mehr fern. Für Autofahrer heißt das, sich auf andere Straßenverhältnisse einzustellen. In jedem Fall ist es wichtig, dass das Auto richtig ausgestattet ist. Nummer eins bei der Winterausstattung sind natürlich die Winterreifen, langsam sollten die Sommerschluffen runter. Die Auflagefläche des Reifens ist gerade so breit wie eine Postkarte – und die einzige direkte Verbindung zwischen Auto und Straße. Daher ist es umso wichtiger, dass im Winter die Reifen genügend Profil haben. So wird das Rutschen auf vereisten oder verschneiten Straßen vermieden oder zumindest reduziert.

Eine zusätzliche Unterstützung bieten Schneeketten. Für sie besteht zwar keine Verpflichtung, sie können jedoch hilfreich sein, wenn man einen vereisten Berg hochfahren möchte. Ski-Urlauber wissen davon ein Lied zu singen. Achtung: Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit mit Schneeketten beträgt 50 km/h.

Die gesetzlich vorgeschriebene Ausrüstung wie Warndreieck, Verbandskasten und Warnwesten müssen sowieso an Bord sein. Zusätzlich gibt es hilfreiches Winterzubehör wie Pflegestifte für Türdichtungen, Türschlossenteiser, Batterieladegerät und Abdeckfolie für die Windschutzscheibe. Mit diesen Hilfsmitteln lassen sich viele winterliche Probleme vermeiden. Zudem sind auch ein Eiskratzer und Handfeger in der Winterzeit unverzichtbar. Und um das morgendliche Eiskratzen zu vermeiden und Zeit zu sparen, ist eine Auto-Abdeckplane, die Minusgrade und Schnee aushält, von Vorteil.

Immer an Bord haben sollte man auch ein Starthilfekabel, falls die Batterie durch die kalten Temperaturen schlapp machen sollte. Und natürlich gehören Schneebesens und Eiskratzer ebenso ins Auto. Denn laut Gesetz darf ein Fahrzeug nur genutzt werden, wenn es vollständig von Eis und Schnee befreit ist.

Vorsicht! Wildwechsel

Im Herbst steigt wieder die Gefahr von Wildunfällen



Sieht aus, als könnte man aufs Gaspedal treten – bis der kapitale Hirsch die Straße überquert.

Es passiert vor allem in der Dämmerung: Plötzlich steht ein Wildtier vor dem Auto auf der Straße. Das ist eine sehr gefährliche Situation, die oft in einer Kollision endet. Im Herbst nimmt das Risiko solcher Wildunfälle wieder zu, warnt die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (GTÜ). Denn es wird später hell als im Sommer, und Wildtiere wechseln häufiger ihre Futterplätze.

Mit vorausschauender Fahrweise lässt sich das Risiko aber senken, betont die Prüforgansation. Dazu zählen vor allem eine angepasste Geschwindigkeit in Gebieten mit Wäldern und dicht bewachsenen Feldern. Oft sind bekannte Gefahrenzonen mit einem entsprechenden Warnschild gekennzeichnet – hier sollte man gerade in der Dunkelheit sowie in der Dämmerung am Morgen und

Abend besonders vorsichtig sein. Denn nur rund 25 Prozent aller Wildunfälle geschehen am Tag. Ein erhöhtes Risiko besteht neben den Herbstmonaten auch in der Zeit von April bis Mai.

Die richtige Verhaltensweise bei einer Begegnung mit Wildtieren im Straßenverkehr: Erkennt man ein Wildtier seitlich der Straße im Scheinwerferlicht, sollte das Tempo sofort weiter reduziert werden. Denn häufig sind die Tiere im Verband unterwegs – auch auf Nachzügler ist zu achten. Befinden sich Tiere auf der Straße, sollte man kein Ausweichmanöver versuchen, sondern voll bremsen und dabei in der Spur bleiben. Hupen und gegebenenfalls Abblenden kann helfen, das Tier zur Flucht zu bewegen.

Kommt es doch zu einem Unfall, müssen Kraftfahrer eine Reihe von Regeln be-

achten. Am Fahrzeug wird die Warnblinkanlage eingeschaltet, dann sichert der Autofahrer mit angelegter Warnweste die Unfallstelle mit dem Warndreieck ab. Bei verletzten Personen im Auto wird über die Rufnummer 112 der Rettungsdienst alarmiert, gleichzeitig werden Erste-Hilfe-Maßnahmen eingeleitet. Grundsätzlich soll bei Wildunfällen die Polizei informiert werden. Sie meldet den Unfall auch dem zuständigen Jäger, Jagdpächter oder Förster. Für die Versicherung sollten sich Autofahrer von diesen eine Wildunfallbescheinigung ausstellen lassen, rät der Deutsche Jagdverband.

Mehr zum Thema, insbesondere wie ein Wildunfall vermieden werden kann, unter www.bussgeldkatalog.org/wildwechsel/



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de



DU BIST BERLIN?

www.primetimetheater.de

wir ooch.



DANKE UNSEREN SPONSOREN

Bayer/Kultur

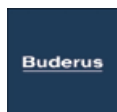


BORSIG



Berlin-Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN



RDM
RHEINISCHE DRUCKMEDIENTEN



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

LASERLINE

Sachverständigen Zentrum
Berlin - Brandenburg

lightspeed

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



prime
time
theater

**DU BIST
BERLIN?**
wir ooch.

*Das
Wunder
vom Späti*

NOVEMBER

FR	12.11.	20:15	Das Wunder vom Späti **PREMIERE** <i>das GWSW Weihnachtsspecial</i>
SA	13.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	14.11.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	17.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	18.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	19.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	20.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	21.11.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	24.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	25.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	26.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	27.11.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	28.11.	17:15	Das Wunder vom Späti

DEZEMBER

MI	01.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	02.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	03.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	04.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	05.12.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	08.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	09.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	10.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	11.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	12.12.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	15.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	16.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
FR	17.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SA	18.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
SO	19.12.	17:15	Das Wunder vom Späti
MI	22.12.	20:15	Das Wunder vom Späti
DO	23.12.	20:15	Das Wunder vom Späti

Weitere Termine und Karten unter
www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

DANKE UNSEREN SPONSOREN	Bayer/Kultur	BORSIG
SPIELBANK BERLIN	RDM RHEINISCHE DRUCKMEDIE	
LASERLINE	Sachverständigen Zentrum Berlin - Brandenburg	lightspeed
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung	RAZ Verlag	Pfz Bank Berlin-Brandenburg eG

300 Seiten damals und heute

UNTERHALTUNG Astrid Wenkes Roman unterhält und bildet

Hauptfigur Sybilla Kischotta ist Stadtführerin im Wedding – und so lernt der Leser nicht nur das Leben der Sybilla Kischotta zwischen Gentrifizierung und prekärem Leben kennen. Er bekommt auf den rund 300 Seiten des Romans „Windmühlen auf dem Wedding“ auch immer wieder einen kleinen Vortrag zur Stadtgeschichte gratis. Die ersten zwei Sätze sind in diesem Fall exemplarisch für den Roman: „Sybilla Kischotta, lang und hager, betrat den Hof. Es war einer jener Höfe, wie sie vor anderthalb Jahrhunderten nach der Genehmigung des Hobrechtplanes die Stadt durchwuchert hatten“. Das ruhige Leben in einer Altbauwohnung in einem von Investoren links liegen gelassenen Stadtteil endet für die Hauptfigur abrupt. Wie soll sie sich wehren gegen Mietsteigerung, Verdrängung und Luxussanierung?

Die zahlreichen geschichtlichen Rückblicke haben im Roman eine doppelte Funktion. Zunächst gehören sie zum Leben der Hauptfigur dazu, machen sie greifbar. Denn sie arbeitet als Stadtführerin und schlägt sich mit diesem Job mühsam durchs Leben. Sie stehen aber auch



Gentrifikation steht an der Wand, bei Astrid Wenke im Roman. Foto: as

für eine Abwendung der Hauptfigur vom Hier und Heute. Vielleicht weil die Gegenwart noch nicht geordnet ist? Einfache Sichtweisen jedenfalls, wie sie sich in Begriffen wie Spekulantentpack und Kaputtsanierung zu Beginn des Buches äußern, helfen in Wahrheit niemanden. Das merkt auch die Hauptfigur in diesem Roman. Sie findet eine Lösung, allerdings eine, die man nicht von ihr erwartet hätte.

Warum sollte man „Windmühlen auf dem Wedding“ lesen? Wenn man nicht sowieso alle Wedding-Literatur liest? Weil es ein gutes Buch über Prinzipien ist. Natürlich helfen uns Grundsätze, um durchs Leben zu kommen.

Vor allem die Aufteilung der Welt in gute und schlechte Menschen hat viele praktische Vorteile im Alltag. Wenn man nicht vergisst, dass es nur Vereinfachungen sind.

Die 60-jährige Astrid Wenke ist selbst von Zeit zu Zeit als „Stadtbilderklärerin“ tätig gewesen, heute arbeitet sie als „Lebenskundelehrerin“. Der Roman ist ihr zweites Buch und erschien im September 2014. Die Autorin lebt im Wedding. **as**

Astrid Wenke: Windmühlen auf dem Wedding. Verlag Krug & Schadenberg. E-Book 10 Euro. Druckausgabe nur Second-Hand verfügbar.

Schmuddelfleck im Zentrum

IMMOBILIEN Unklar, warum Leopold-Center nicht saniert wird

Was ist los mit dem Leopold-Center? Das fragen Leser dieser Zeitung. Obwohl es sich an einer der wichtigsten Kreuzungen im Wedding befindet, macht es derzeit keinen guten Eindruck. Das liegt vor allem daran, dass das Erdgeschoss einen verwahrlosten Eindruck macht.

Warum es nicht vorangeht, ist nicht klar zu ermitteln. An Ankündigungen mangelt es nicht. „Der Eigentümer baut die Erdgeschoss-Zone um, so dass gegenüber dem Karstadt wieder attraktive Gewerbeflächen – auch im Erdgeschoss – entstehen“, schrieb das Bezirksamt im April dieses Jahres. Die Hoffnung der fünf Stadträte ist, dass „sich die Situation am Zugang zum U-Bahnhof und der Kreuzung verbessert“.

Das Amt für Stadtentwicklung bestätigt, dass saniert werden könnte. „Es wurden mehrere Bauanträge gestellt und genehmigt, die zusammen das gesamte Gebäude erfassen.“ Vor Ort zu sehen ist eine Sanierung in



Verwahrlostes Erdgeschoss des Leopold-Centers. Foto: as

den oberen Etagen des Eckhauses. Dort ist das Start-Up Hey Car in moderne Büros eingezogen. Auch eine szenige Dachterasse können die Mitarbeiter von Hey Car nutzen. Doch Passanten, die zum im Haus integrierten U-Bahn-Eingang eilen, bietet sich ein Bild des Verfalls. Ein Eigentümer war nicht zu ermitteln, Schilder einer Hausverwaltung fehlen im Treppenaufgang. Das Leopold-Center beherbergte einst das

Quelle-Kaufhaus und galt als Schmuckstück.

Direkt neben dem Karstadt-Kaufhaus gelegen, hat es noch heute eine gute Lage. Erbaut wurde es 1986 nach zwei Jahren Bauzeit vom Immobilienunternehmen Immexa. Teile des Hauses wurden von 2017 bis 2018 saniert. Bilder auf Google-Streetview zeigen mit Zeitstempel August 2018 ein vollständig eingerüstetes Haus. **as**

Nachdenken über die Welt von Morgen

BILDUNG Schulprojekt von puk a malta mit dem Umweltpreis Mitte ausgezeichnet

So schnell sind die jungen Digitalprofis nicht aus der Reserve zu locken! Das Streamen von Filmen verbraucht CO₂, ist klar. Smartphones schlucken viele Ressourcen, ja-ja. Gegähnt hat keiner der Kinder aus der 6. Klasse in der Carl-Kraemer-Grundschule. Von oben herab belehrt werden wollen sie aber nicht, schon gar nicht bei dem Thema. Christian Otto muss sich anstrengen, um das Problem mit der permanenten Internetverbindung und den Datenwolken im Internet (Clouds) deutlich zu machen.

Christian Otto, der im Schulprojekt „Meine Welt von morgen“ bis zum Sommer regelmäßig vor der Klasse regelmäßig vor der Klasse regelmäßig vor der Klasse steht, will deutlich machen, dass die Technik viel Energie verbraucht und dass es Wege gibt, sparsamer damit umzugehen. „Kits und Schulen mit eigenen Servern auszustatten ist besser als die Daten in die USA zu schicken und dann wieder abzurufen“, sagt er. „Eine halbe Stunde Netflix schauen ist klimatechnisch genauso schlecht wie sechs Kilometer Auto fahren“, erklärt er.



Svenja Kyncl und Christian Otto (rechts) sprechen mit der 6. Klasse über die Zukunft.

Foto: dh

Das Nachdenken übers Klima und dessen Schutz interessierte die Schüler dann doch. Die Skepsis gegenüber die Erwachsenen blieb aber. Doch spätestens als Christian Otto mit einer Animation zeigt, wie viele Bäume jede Sekunde gepflanzt werden müssten, um unseren Energiehunger auszugleichen, ist die Neugier geweckt. Stimmt das wirklich, so viele? Und stimmt es, dass diese Suchmaschine Ecosia schon über 133 Millionen Bäume gepflanzt hat? Die Frage kommt auf die Liste, denn es ist geplant,

Experten einzuladen. Ecosia mit Sitz in der Gerichtstraße könnte ein mögliches Ziel für einen Ausflug sein.

Nach dem Austausch über Streaming und Co. folgte ein weiterer wesentlicher Schritt: das Zeichnen. Das Projekt findet im Kunstunterricht von Lehrerin Svenja Kyncl statt, am Ende des Schuljahres soll der beteiligte Künstler Elio Rodriguez Victores aus den zeichnerisch festgehaltenen Ideen ein großes Bild über die Zukunftsvorstellungen und auch die Befürchtungen der

Kinder malen. Das Projekt „Meine Welt von Morgen“ findet in Zusammenarbeit der Carl-Kraemer-Grundschule und des Bildungsträgers puk a malta statt. 2019 hat Christian Otto das erste Mal mit einer Klasse über Zukunftsvorstellungen gesprochen. Bearbeitet wurden Themen wie Atomkraft, Plastikmüll, Klimakrise, neue nachhaltige Technologien. Im Sommer wurde das Schulprojekt vom Bezirk mit dem Umweltpreis Mitte für besondere Nachhaltigkeit ausgezeichnet. **dh**

Brunnenviertel wird Parkzone

Besucher mit dem Auto werden zur Kasse gebeten: Ab dem 1. Dezember soll Parken im Brunnenviertel kostenpflichtig werden. Wie der Bezirksbürgermeister Stephan von Dassel (Bündnis 90/Die Grünen) Anfang September mitteilte, soll das Parkraumbewirtschaftungsgebiet des Bezirks Mitte um die neue Parkzone 83 südlich des Bahnhofes Gesundbrunnen wachsen.

Aufgrund des hohen Parkdrucks in diesem Gebiet werde die Einführung notwendig, teilte das Bezirksamt nun mit. Anwohner sowie ansässige Betriebe sollen per Flyer informiert werden, Anwohnerparkausweise können bereits online beantragt werden (www.parken-in-mitte.de). Am 18. Oktober um 18 Uhr soll es zusätzlich einen Video-Informationabend geben (<https://bit.ly/3EfaFEm>).

Derzeit sucht das Bezirksamt 160 neue Mitarbeiter für das Ordnungsamt, um die neue Parkzone dann auch überwachen zu können. **dh**

Das Handbuch für glückliche Stadtkinder



Mit mehr als **950** ADRESSEN für den Großstadtalltag mit Kindern

BIO COMPANY® Auch hier erhältlich:

Im Handel oder versandkostenfrei tip-berlin.de/shop

tipBerlin

DAS PRIME TIME THEATER PRÄSENTIERT



prime time theater

KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING BEI VIMEO ODER BEI UNS PRIMETIMETHEATER.DE



KEINE ZEIT FÜR PICCOLO

Catcherwiese ohne Sport?

UMWELT Schutzgebiet in den Rehbergen soll erweitert werden

Wunsch oder Wunschtraum? Der Einzelverordnete Alexander Freitag (früher Piraten, heute Klimaliste) hat die Idee eingebracht, den Volkspark Rehberge fast vollständig als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen. Bislang sind nur einzelne Teile des Volksparks geschützt. Alexander Freitag zielt vor allem auf die Catcherwiese, auch als Große Spielwiese bezeichnet. Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hat seinen Vorschlag am 17. Juni beschlossen. Alexander Freitag sieht sich damit als „Retter der Catcherwiese“. Denn es gab gegenläufige Ideen, die beliebte Wiese im Volkspark wieder stärker als Sportfläche zu nutzen.

Aus Sicht des Bezirksamtes ist die Idee von Alexander Freitag ein alter Hut, denn es „wurde vom Bezirk Mitte bereits 2015 eine potenzielle Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes Rehberge gemeldet.“ Diese Meldung an die zuständige Senatsverwaltung bezieht sich auf eine Aktualisierung des Berliner Landschaftsprogramms (LaPro). Das LaPro schreibt für Berlin Ziele für die Entwicklung von Natur und Landschaft fest. Doch beim Senat hat man die Meldung zwar notiert, aber geschehen wird in den Rehbergen in den nächsten Jahren nichts. „Um die vorgeschla-



Wird die Catcherwiese Landschaftsschutzgebiet?

Foto: as

gene Erweiterung des Landschaftsschutzgebietes vornehmen zu können, müsste die Landschaftsschutzgebietsverordnung geändert werden“, teilt die Umweltverwaltung mit. Es sei erst einmal eine Prioritätenliste erstellt worden. „Der Vorschlag zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes Volkspark Rehberge könnte daher frühestens in die Überlegungen zur Arbeitsplanung ab dem Jahr 2026 einbezogen werden.“

Das am 25. März 1953 ausgewiesene Gebiet zum Erhalt der Landschaft weist große Lücken auf. Grund dafür ist, dass die Behörden nach dem Krieg zwei Schulplanten. Ebenfalls ausgeklammert wurden Friedhöfe und

heute nicht mehr vorhandene Kleingartenanlagen. Nicht zuletzt sollte Sport ermöglicht werden. Bis etwa zur Jahrtausendwende wurde die Catcherwiese für Schulsport genutzt. Nach dem letzten Abpfiff wandelte sich die Große Wiese zunehmend zu einem artenreichen Lebensraum. Das Bezirksamt strebt deshalb an, die Fläche in irgendeiner Weise unter Schutz zu stellen.

Landschaftsschutzgebiete dienen der Erhaltung der Natur, eines Landschaftsbildes oder eines Erholungsgebietes. In Berlin sind aktuell über 14 Prozent der Fläche ein Landschaftsschutzgebiet, in Zukunft sollen es 20 Prozent werden, teilt die Senatsverwaltung mit. **as**

Das Lied zum Abschied?

GESELLSCHAFT Festival Panke-Parcours braucht neuen Fördertopf

„Wir suchen einen neuen Fördertopf“, sagt Beate Brüning von der Wirtschaftsförderung Berlin-Mitte bei der Eröffnung des Panke-Parcours 2021. Wegen der Corona-Maßnahmen ging das Weddinger Musikfestival zum zweiten Mal in Folge in den Sparmodus. Doch die Verantwortlichen wollen, dass es nächstes Jahr wieder einen richtigen Panke-Parcours mit Live-Bands und vielen Besuchern aus der ganzen Stadt gibt. „Wir werden uns natürlich um weitere Fördermittel bemühen“, denn im Amt sei man begeistert. „Wir versprechen, dass wir uns anstrengen“, sagt Beate Brüning.

Das Gute an der Corona-Ausgabe des größten Musikereignisses im Wedding ist, dass alle Auftritte der Musiker im Internet aufgezeichnet sind. Die Streams sind auf der Webseite des Panke-Parcours und auf YouTube



Eine Band spielt beim Panke-Parcours

Foto: as

archiviert. Beinahe 30 Bands traten auf. Vor der Pandemie 2019 waren es über 50 Bands. Um Kontakte zu reduzieren, wurde das Konzept verändert. Das Musikfest fand an zwei Wochenenden statt und nicht an einem Nachmittag. Auch das sonst umfangreiche Begleitprogramm mit Gastronomie, Markt, Literatur und Kultur war in diesem Jahr stark reduziert.

Der Panke-Parcours ist eine Erfindung von Birgit Bogner und Stefan Höpfe. 2014 hieß es zum ersten Mal Musik für alle an den Ufern des Fließschens. Ab 2017 organisiert die Agentur Georg und Georg das Musikfestival. Das mittlerweile traditionelle Entenrennen als Teil des Parcours geht auf eine Idee des heute inaktiven Vereins Panke-Info aus dem Jahr 2012 zurück. **as**



von den Machern von **GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING**

powered by **Bayer/Kultur**



Kein Platz für Sklavenhändler

GESELLSCHAFT Der Nettelbeckplatz soll umbenannt werden

Die SPD hat erreicht, dass der Nettelbeckplatz umbenannt wird. Begründung für den Plan zur Umbenennung: „Der Platz ist heute noch nach Joachim Nettelbeck (1738-1824) benannt, der aktiv im Versklavungshandel tätig war und Koloniallobbyismus betrieb.“ Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) hat dem SPD-Antrag am 26. August zugestimmt. In der Diskussion hatte die CDU gefordert, „auch ausdrücklich mildere Mittel, wie eine Umwidmung, also eine Benennung nach Person, Ort gleichen Namens“ zu prüfen. Eine Klick bei Wikipedia zeigt, dass es in Brandenburg zum Beispiel das Dorf Nettel-



Das Schild wird bald abgebaut

Fotos (2) as:



Brunnen mit Tänzern auf dem Nettelbeckplatz

beck als Ortsteil von Putlitz gibt. Zweiter Suchtreffer ist die querschnittsgelähmte Petra Nettelbeck, die trotz Rollstuhl beim NDR erfolgreiche Fernsehansagerin wurde. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, die sie als Fernsehstar würdigten. Dieser Vorschlag der CDU, deutsche Kolonialgeschichte durch Umdeutung aus dem öffentlichen Raum herauszunehmen, wurde abgelehnt. Die Mehrheit in der BVV wünscht die Umbenennung. Die Anwohner sollen

durch die bezirkliche Stadtteilarbeit informiert werden.

Der Weddinger Heimatverein schlägt vor, als Namen „Platz der unbesungenen Heldinnen“ zu wählen. Eine Informationstafel soll an Franziska Bereit, Marie Burde und Stephanie Hüllenhagen erinnern. Die drei Frauen haben in der NS-Zeit jüdische Nachbarn bei sich versteckt. Alle drei sind bereits in Yad Vashem in Israel als Gerechte unter den Völkern ausgezeichnet worden. **as**

Schließung und Öffnung

Kakadu macht dicht, Baobab macht auf

Eine Institution in der Soldiner Straße geht, eine andere öffnet. Am 10. September hatte die seit Corona bereits geschlossene Community Kitchen „Kakadu“ in der Soldiner Straße 13 noch ein Mal zu einer letzten Runde geöffnet. Anschließend schloss das beliebte Restaurant um Betrei-

berin Jess Schmidt für immer. Am anderen Ende der Soldiner Straße, in der Nummer 41, eröffnet das Baobab eine neue Galerie. Wo früher das Studio Eiswürfel von Marlene Jachmann war, befindet sich ab dem 25. September die Like Gallery. Die Eröffnungsparty beginnt um 18 Uhr. **dh**

Vortrag über Brunnenplatz

Ralf Schmiedecke kennen viele Weddinger als Autor von Weddingbüchern mit historischen Fotografien. Am Freitag, 29. Oktober, wird es für Interessierte die Gelegenheit geben, den Künstler persönlich zu treffen. Bei einem Lichtbildervortrag mit dem Titel „Das historische Brunnenviertel rund um den Gartenplatz“ gibt er ab 19 Uhr in der Waschküche in der Feldstraße 10 einen Einblick in die Kiezgeschichte. Informationen unter www.waschkueche-brunnenviertel.de. **dh**

BBB erhöhen Kapazitäten

Die Berliner Bäder-Betriebe haben ihre Kapazitäten weiter erhöht. Auch Hallenbäder öffnen vermehrt ihre Türen. Das mit einer Traglufthalle überspannte Sommerbad Seestraße hat seit Mitte September wieder geöffnet. Wochentags gibt es täglich Zeitfenster fürs öffentliche Schwimmen. Rund die Hälfte der Tickets wird ab vier Tage im voraus online verkauft, die andere Hälfte kann an der Kasse erworben werden. Es gilt die 3G-Regel, zudem gilt bis zum Beckenrand Maskenpflicht. **dh**

... und wo essen wir?



Die BERLIN FOOD App mit den 1.000 besten Restaurants, Bars, Läden und Märkten.

Auf Deutsch & in English



tipBerlin EXBERLINER

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin
www.tip-berlin.de • www.exberliner.com

Babytrödel in der Fabrik

Am 17. Oktober von 13 bis 16 Uhr wird auf dem Hof der Fabrik Osloer Straße getrödel. Dann findet der beliebte Baby- und Kindertrödel statt. Für 10 Euro können interessierte Familien einen Tisch reservieren und ausrangierte Kindersachen verkaufen. Info und Anmeldung telefonisch unter (030) 4 93 90 42 oder per E-Mail unter post@nachbarschaftsetage.de. Sollte es am jeweiligen Sonntag um 11.30 Uhr dauerhaft regnen, fällt der Trödel in der Osloer Straße 12 aus. **dh**

Modellhafte Kooperation

In der Gotenburger Straße, auf dem Gelände des ehemaligen Bauwagenspielplatzes, soll ein soziales Zentrum entstehen. Die Bauarbeiten haben Mitte September wie geplant begonnen. Das Haus wird von der städtischen Wohnungsgesellschaft Degewo errichtet. Generalmieter wird KIEZ-quartier, ein Zusammenschluss mehrerer sozialer Träger. In dem Haus sollen Plätze für betreutes Wohnen entstehen, aber auch eine Kita mit 60 Plätzen sowie eine Produktionsschule zur Ausbildung von Jugendlichen. Die Kooperation der Degewo und des Trägerverbands ist modellhaft und soll die Situation von sozialen Trägern verbessern, die betreute Wohnplätze anbieten. Sie sind auf dem angespannten Berliner Wohnungsmarkt aufgrund gesetzlicher Regelungen besonders stark von Verdängung betroffen. Ende 2023 soll das Haus fertig sein. **dh**

Neues Leben in einer alten Waschküche

GESELLSCHAFT Im Brunnenviertel eröffnet ein Raum für die Nachbarschaft

In der Feldstraße im Brunnenviertel eröffnet am 27. Oktober ganz offiziell ein neuer Raum für die Nachbarschaft. Doch das Programm in der Waschküche hat in den vergangenen Wochen schon langsam begonnen: mit Sport für Senioren, einer Fotoausstellung und einem wöchentlichen Nachbarschaftscafé. Eingeladen sind laut Heike Mohaupt-Wonnemann alle Menschen im Kiez, nicht nur ältere.

Der Name weist auf die Vergangenheit des Raumes hin. Bis in die 1970er Jahre waren Waschküchen im Keller von Wohnhäusern üblich. Auch in der Feldstraße 10 gab es eine solche Einrichtung. Sie waren oft auch Orte, an denen sich Nachbarn trafen und ins Gespräch kamen. Mit den Waschmaschinen in den Wohnungen verschwanden auch die Gemeinschaftswaschküchen. Auch der Vermieter in der Feldstraße 10, die städtische Wohnungsbau-gesellschaft Degewo, legte diese Waschküche im



Heike Mohaupt-Wonnemann, die Leiterin der Waschküche in der Feldstraße. Foto: dh

Tiefparterre still, weil sie kaum noch genutzt wurde. Mit Mitteln vom Quartiersmanagement Ackerstraße wurde die alte Waschküche in einen Raum für die Nachbarschaft umgebaut. Als die Corona-Pandemie begann, war die neue Waschküche gerade fertig geworden.

Ein Träger war da bereits gefunden: Die evangelische Versöhnungsgemeinde in

der Bernauer Straße übernahm den Betrieb. In der Nachbarschaft wurden Ideen gesammelt, noch ganz kurz vor dem Lockdown fand eine erste Ausstellung mit Fotografien der Studenten der nahen Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft statt, ehe sich die Türen gleich wieder schlossen. Im August begann Heike Mohaupt-Wonnemann, die

Leiterin der Waschküche, mit den ersten Angeboten. Mittwochs ab 16 Uhr lädt sie zum Nachbarschaftscafé ein, montags ab 10.30 Uhr zu „Bewegung für Senior:innen“. Die Bürgerredaktion hat eine Redaktionssitzung in der Waschküche gehabt, eine Fotoausstellung über die Entstehung des Gemeinschaftsgartens Niemandland hängt an den Wänden.

Am 29. Oktober sind ab 19 Uhr Interessierte zu einem Lichtbildervortrag mit Archivfotos von Ralf Schmiededecke eingeladen. „Das historische Brunnenviertel rund um den Gartenplatz“ ist der Vortrag überschrieben. Die offizielle Eröffnung findet schon am 27. Oktober von 16 bis 20 Uhr statt. Was sonst noch los ist in dem neuen Raum, wird vorerst auf Zettel gedruckt und ins Fenster gehängt. Online gibt es die Informationen unter www.waschkueche-brunnenviertel.de. Telefonisch ist Heike Mohaupt-Wonnemann erreichbar unter 54 88 89 67. **dh**

Uferhallen: Die Kunst soll bleiben können

IMMOBILIEN Kultursenator verkündet Absichtserklärung zwischen Stadt und Investor



Klaus Lederer vor der Pressekonferenz in den Uferhallen

Foto: as

Mit einer Unterschrift unter einer Absichtserklärung haben der Investor Uferhallen AG, die öffentliche Hand und Vertreter der Kunstszene ihre Einigkeit bekundet. Die Ateliers und die für Ausstellungen genutzte große historische Halle in der Uferstraße 8 sollen erhalten bleiben. Kultursenator Klaus Lederer wies am 15. September in den historischen Straßenbahnwerkstätten auf eine Besonderheit hin.

Im noch aufzustellenden Bebauungsplan soll ein Sondergebiet Kultur festgeschrie-

ben werden. „Das ist ein Beispiel, das Schule machen könnte“, sagt der Senator. Felix Fessard, Vorstand des Eigentümers, sagt, dass es neben Zonen für Kultur auch andere Bereiche auf dem 20.000 Quadratmeter großen Grundstück geben wird. So sollen Wohnungen gebaut werden. Die sogenannte Alte Kantine wird dafür umziehen müssen. Der Verein der ansässigen Künstler zweifelt, ob die Ziele der 111 Mieter garantiert sind. Sie drängen auf Bezahlbarkeit, Langfristigkeit und Selbstverwaltung. **as**



lightspeed

Hansis Brot kriegt's gut gebacken

GESELLSCHAFT Im Sprengelkiez hat eine gläserne Bio-Bäckerei eröffnet

„Bitte kein Yuppie-Laden“ stand monatelang auf den blinden Scheiben eines ehemaligen Dönerimbisses an der Ecke Tegeler und Kiautschoustraße. Nun ist dort ein Handwerksbäcker eingezogen. Und bringt dem Sprengelkiez genau das, was er so gut wie gar nicht hat: von Hand gemachtes Brot.

Wie so viele, die eine Weile im Ausland gelebt haben, hat Johannes Jungnickel in Amsterdam ein vernünftiges Brot vermisst. Schon während seines Musikstudiums in den Niederlanden fing er daher an, sein eigenes Brot zu backen. Seine Freunde und Kommilitonen ermutigten ihn, damit weiterzumachen.

Zurück in seiner Geburtsstadt Berlin machte Johannes Jungnickel eine Bäcker Ausbildung bei der Biobäckerei Beumer und Lutum. Nach der Gesellenprüfung war die Kreuzberger Bäckerei Albatros die nächste Station, wo er es bis zur Backstubeleitung brachte. „Dann bekam ich Lust auf meine eigene Bäckerei“, erzählt der rot haarige Bäckermeister. Der Wedding ist in Berlin (mit einer Ausnahme) ein weißer Fleck auf der Landkarte, zumindest was Handwerksbäckereien angeht. Und so stieß



Bei der Arbeit: Johannes Jungnickel, genannt Hansi, „brennt für gutes Brot“.

Fotos (2): Andaras Hahn

Johannes auf den Eckladen im Sprengelkiez, den er nach eigenen Vorstellungen selbst gestaltet hat – und zwar als gläserne Bio-Bäckerei. Noch wohnt er in Schöneberg, aber er möchte gern im Wedding leben, das ihn an das Berlin seiner Jugend erinnert.

„Ich brenne für gutes Brot“, sagt der 30-Jährige. Lange hat er an Sauerteig-

broten herumgetüftelt und das „Hansi“-Brot entwickelt – Johannes' alter Spitzname, der auch Namensgeber der Bäckerei wurde. Der gläserne Tresen enthält Feingebäck und Brötchen. Doch alle Blicke richten sich auf das gut gefüllte Brotregal an der Wand, wo es neben dem Weizensauerteigbrot „Hansi“ (30 Prozent Vollkorn) auch „Angeschobenes“ (70 Prozent Roggen, ohne Seitenkruste) und – mit nassen Händen geformtes – „genetztes“ Dinkelbrot gibt. Sonst lenkt nichts davon ab, dass Brot in diesem sehr schlicht eingerichteten Laden die unangefochtene Hauptrolle spielt. Die Mehle sind übrigens aus einer Mühle im Spreewald und allesamt in Bio-Qualität.

Im Verkaufsraum befindet sich auch die Backwerkstatt, wo der zuvor 48 Stunden ruhende Teig abgeschnitten, gewogen und geformt wird. Die Kunden können nicht

nur beim Handwerken zuschauen, sondern auch Fragen stellen. Johannes weiß fast alles über Sauerteig und wie sich Ruhezeit und Backdauer auf den Geschmack auswirken.

Es gibt natürlich auch Schrippen, Schusterjungs, Dinkelseelen und anderes Kleingebäck. Süßmäuler freuen sich über gefüllte Krügel, Rosinenbrötchen und Schweineohren. Doch wenn ihr nur eine Sache probiert, dann nehmt das Brot. Zwar hat es als Handwerksprodukt seinen Preis. Dafür kommt wieder die Brotkultur zurück in den Sprengelkiez – und auch ein einzigartiger Brotgeschmack!

Joachim Faust,
weddingweiser.de

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 9–19 Uhr, Samstag 9–14 Uhr, Webseite: www.hansisbrot.berlin



Weizensauerteig, „Angeschobenes“ oder „Genetztes“: Brot spielt die Hauptrolle im ehemaligen Döner-Imbiss im Sprengelkiez.

Musiker spielen für Musiker

Der gemeinnützige Verein Kulturleben Berlin setzt seine Kampagne #MusikerFürMusikerBerlin seit Mitte August fort. Der Verein hatte sie zusammen mit der Deutschen Orchestervereinigung gegründet und in der Pandemie kostenlose Konzerte in sozialen Einrichtungen ermöglicht. Damit sollte kulturelle Teilhabe ermöglicht und gleichzeitig in Not geratene freischaffende Musiker der großen Berliner Ensembles unterstützt werden. Sie erhielten bei den Konzerten eingeworbene Spenden. In der Frühjahrsaison fanden so über 40 Konzerte statt, auch im Wedding. Einrichtungen, die die Kampagne #MusikerFürMusikerBerlin unterstützen möchten, können jetzt ihren Wunschtermin ab Oktober 2021 per E-Mail reservieren (presse@kulturleben-berlin.de). **dh**

Beratungen zu Antirassismus

Seit Ende 2018 ist im Berliner Schulgesetz das Recht auf eine diskriminierungsfreie schulische Bildung festgeschrieben. Um eine Entwicklung zu einer Umsetzung im Alltag zu befördern, bietet der NARUD e.V. aus der Brüsseler Straße kostenlose Beratungen auf arabisch und deutsch für nicht-weiße Eltern an. Dabei geht es um Fragen zu Antidiskriminierung und Antirassismus und darum, diese Eltern zu unterstützen und sie zu bestärken, ihre Interessen für sich und ihre Kinder umzusetzen. Interessenten können sich per E-Mail unter beratung@narud.org für eine Beratung anmelden. **dh**

Buchen Sie jetzt Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de

Jeden letzten
Donnerstag im Monat

Nächste Ausgabe:
21. Oktober '21
Anzeigenschluss:
14. Oktober '21

WEDDINGER Allgemeine Zeitung



Das kann dann weg – hat hier jemand entschieden und anscheinend nicht nachgedacht. Dreiste illegale Müllentsorgungen sind nicht nur ärgerlich, sondern belasten die Umwelt. Der Wedding kann aber auch anders: Jeden Freitag treffen sich Freiwillige ab 18 Uhr am Schillerpark, Edinburger Straße/Ecke Ungarnstraße, um Unrat einzusammeln.
Foto: Annalena Pungner



Bis 1989 produzierte Rotaprint Druckmaschinen im Wedding zwischen Gottsched- und Wiesenstraße. Nach dem Konkurs des Unternehmens fiel das Gelände einer Bürgerschaft des Senats an den Bezirk. Kurz danach wurde das Ensemble aus gründerzeitlichen Gewerbegebäuden und den Erweiterungsbauten aus den fünfziger Jahren unter strengen Denkmalschutz gestellt. Es gilt als herausragendes Beispiel der Berliner Nachkriegsmoderne. Das Gelände wurde viele Jahre vernachlässigt. 2004 startete ExRotaprint als Mieterinitiative. Nach erfolgreichen Kaufverhandlungen beschloss der Verein die Gründung der gemeinnützigen GmbH ExRotaprint.
Foto: Joachim Faust/ Weddingweiser



Weddingmarkt – „Support your local artists“. Der Kunst- & Designmarkt am Leopoldplatz ist zurück. Coronabedingt musste er pausieren. Am 5. September präsentierten rund 80 Aussteller Kunsthandwerk auf dem Leopoldplatz. Nächster Termin ist der 3. Oktober, geöffnet ist der Markt von 10 bis 18 Uhr.
Foto: Joachim Faust/ Weddingweiser

WEDDINGER
Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
Erscheinungstermin
Donnerstag, 21. Oktober '21
Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 14. Oktober '21



Das ist die Skulptur, die der Catcher-Wiese ihren Namen gab. Dieses schöne Stück Wedding befindet sich in den Rehbergen.
Foto: Joachim Faust/ Weddingweiser

Ich suche ein Zuhause!



Pippa ist gerade mal 1¼ Jahr alt – ein freundliches Jack Russel-Mix-Hundemädchen mit noch einigen Flausen im Kopf. Sie mag Menschen und Artgenossen, engen Körperkontakt und ganz viele Streicheleinheiten. Sie möchte immer und überall dabei sein, aber wir üben gerade das Alleinbleiben. Sie geht prima an der Leine und freut sich über lange und sportliche Gassigänge. Wir suchen für Pippa eine Familie, gern mit Kindern, die sie liebevoll als Familienmitglied aufnimmt, ihr eine schöne Kindheit ermöglicht und ihr weiterhin Geduld, Liebe und Konsequenz schenkt. Kontakt: Tiere suchen Freunde, Tel. 395 077 44 und 0177/433 29 68
Foto: Tiere suchen Freunde

WEDDINGERLEBEN

Termine & Marktplatz für Wedding



APOTHEKEN- NOTDIENST

DONNERSTAG, 23.09.2021

Dafne Apotheke Wedding
Badstraße 32
13357 Berlin • 030 49987783

Vineta Apotheke
Brunnenstraße 121
13355 Berlin • 030 46777940

FREITAG, 24.09.2021

Kolonie Apotheke
Koloniestraße 21
13359 Berlin • 030 49913399

Leo Apotheke
Müllerstraße 152
13353 Berlin • 030 4532177

SAMSTAG, 25.09.2021

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13359 Berlin • 030 49907923

SONNTAG, 26.09.2021

Die Herz Apotheke
Badstraße 57-58
13357 Berlin • 030 4614050

MONTAG, 27.09.2021

Apo im Gesundbrunnen-C.
Badstraße 4
13357 Berlin • 030 49760419

Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
13353 Berlin • 030 4566144

DIENSTAG, 28.09.2021

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96
13349 Berlin • 030 4518434

MITTWOCH, 29.09.2021

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
13359 Berlin • 030 49771181

FREITAG, 01.10.2021

Oehmichen's Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin • 030 4634069

FREITAG, 01.10.2021

Oehmichen's Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin • 030 4634069

SAMSTAG, 02.10.2021

Wedding Apotheke
Müllerstraße 139
13353 Berlin • 030 4547820

SONNTAG, 03.10.2021

Nordkreuz Apotheke
Hanne-Sobek-Platz
13357 Berlin • 030 49917111

MONTAG, 04.10.2021

Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
13347 Berlin • 030 4617848

DIENSTAG, 05.10.2021

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Straße 73
13347 Berlin • 030 4552364

MITTWOCH, 06.10.2021

Lessing Apotheke
Reinickendorfer Straße 11-12
13347 Berlin • 030 4652145

Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
13349 Berlin • 030 45798050

DONNERSTAG, 07.10.2021

Dr. Gropler's Apotheke
Reinickendorfer Straße 47
13347 Berlin • 030 46507947

FREITAG, 08.10.2021

Müller Apotheke
Müllerstraße 156 c
13353 Berlin • 030 46604488

SAMSTAG, 09.10.2021

Bad Apotheke
Badstraße 67
13357 Berlin • 030 4657164

SONNTAG, 10.10.2021

Diana Apotheke
Müllerstraße 142
13353 Berlin • 030 45798760

Jasmin-Apotheke
Lortzingstraße 42
13355 Berlin • 030 46404615

MONTAG, 11.10.2021

Ziethen Apotheke
Gerichtstraße 31
13347 Berlin • 030 46060480

DIENSTAG, 12.10.2021

Gesundbrunnen-Apotheke
Badstr. 64
13357 Berlin • 030 4657011

MITTWOCH, 13.10.2021

Apo am Augustenburger Pl.
Triftstraße 37
13353 Berlin • 030 4534132

Utrechter Apotheke
Maxstraße 13
13347 Berlin • 030 4552131

DONNERSTAG, 14.10.2021

Prisma Apotheke
Seestraße 64
13347 Berlin • 030 45026525

FREITAG, 15.10.2021

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
13355 Berlin • 030 4639855

Doc+ Apotheke
Müllerstraße 40
13353 Berlin • 030 457989600

SAMSTAG, 16.10.2021

Brunnen Apotheke
Badstraße 11
13357 Berlin • 030 4935610

SONNTAG, 17.10.2021

Jülicher Apotheke
Jülicher Straße 27
13357 Berlin • 030 4936578

MONTAG, 18.10.2021

Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
13349 Berlin • 030 26594844

DIENSTAG, 19.10.2021

Schinkel Apotheke
Prinzenallee 90
13357 Berlin • 030 49905806

Virchow Apotheke Berlin
Seestraße 99
13353 Berlin • 030 4517547

MITTWOCH, 20.10.2021

Dafne Apotheke Wedding
Badstraße 32
13357 Berlin • 030 49987783

Vineta Apotheke
Brunnenstraße 121
13355 Berlin • 030 46777940

DONNERSTAG, 21.10.2021

Kolonie Apotheke
Koloniestraße 21
13359 Berlin • 030 49913399

Leo Apotheke
Müllerstraße 152
13353 Berlin • 030 4532177

FREITAG, 22.10.2021

Wollank Apotheke
Wollankstraße 30
13357 Berlin • 030 49907923

SAMSTAG, 23.10.2021

Die Herz Apotheke
Badstraße 57-58
13357 Berlin • 030 4614050

SONNTAG, 24.10.2021

Apo im Gesundbrunnen-C.
Badstraße 4
13357 Berlin • 030 49760419

Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
13353 Berlin • 030 4566144

MONTAG, 25.10.2021

Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96
13349 Berlin • 030 4518434

DIENSTAG, 26.10.2021

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
13359 Berlin • 030 49771181

DONNERSTAG, 28.10.2021

Oehmichen's Apotheke
Brunnenstraße 64
13355 Berlin • 030 4634069



DAS BESTE IM WEDDING

Täglich neu.

Auf unserem Blog, mit unserem Newsletter und auf verschiedenen sozialen Netzwerken spüren wir tagtäglich dem Lebensgefühl im Wedding, Berlins spannendstem Stadtteil, nach. Nachrichten, Veranstaltungstipps, Gastro-Kritiken und vieles mehr – für alle, die das Beste im Wedding zu schätzen wissen.



WEDDINGWEISER.de

AUSLAGESTELLEN

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

13347 Berlin

Apotheke am Nauener Platz
Reinickendorfer Str 73
Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Haus Bottrop
Schönwalder Straße 4
Kolberger Apotheke
Gerichtstraße 18
Lessing Apotheke
Reinickendorfer Str 11-12
Prisma Apotheke • Seestraße 64
QM Pankstraße • Prinz-Eugen-Str. 1
Utrechter Apotheke • Maxstr. 13
Zieten Apotheke • Gerichtsstraße 31

13349 Berlin

AWO Freizeitstätte Schillerpark
Barfussstraße 22/24
City Kino • Müllerstraße 74

Edeka Fromm • Müllerstraße 127

Kaufland
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Opatija Grill • Müllerstraße 30
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Stadtteilzentrum Wedding
Müllerstraße 56-58
Steinbock Apotheke
Müllerstraße 96

13351 Berlin

Bäckerei • Nachtigalplatz 23
BSC Rehberge 1945 e.V.
Afrikanische Straße 45
Werkkunst Galerie Berlin
Otawistraße 9
Zaunkönig Familiencafé
Lüderitzstraße 14

13353 Berlin

ATZE • Luxemburger Straße 20
Café Chokkolata • Müllerstraße 137
Café Eiskult • Fehmarner Straße 20

Cineplex Alhambra
Seestraße 94
Coffee Star Orgins & Blends
Müllerstraße 146
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
Diana Apotheke
Müllerstraße 142
Edeka Schatz
Sprengelstraße 37
Eschenbräu Brauerei • Triftstr. 67
Fit One • Müllerstraße 35
Gemeindebüro Kapernaum
Seestraße 35
Märkische Apotheke
Müllerstraße 33
Müller Apotheke
Müllerstraße 156 c
Prime Time Theater
Müllerstraße 163
Rathaus Wedding • Müllerstr. 146
REWE • Müllerstraße 141
Runder Tisch Sprengelkiez
Sprengelstraße 15
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

Weltladen Wedding

13355 Berlin

Apotheke am Gartenplatz
Feldstraße 10
Café Freysinn
Jasmunder Straße 5
Jasmin Apotheke
Lortzingstraße 42
Kaufland • Brunnenstraße 105/109
Oehmichens Apotheke
Brunnenstraße 64
Olof-Palme-Zentrum
Demminer Straße 28
QM Brunnenstraße
Swinemünder Straße 64

13357 Berlin

Rewe im Gesundbrunnencenter
Apotheke im Gesundbr.-Center
Infopunkt im Gesundbr. Center
alle Gesundbrunnencenter Badstr. 4
Das Baumhaus • Gerichtstraße 23
Die Herz Apotheke • Badstraße 57-58

WEDDINGER

Allgemeine Zeitung

www.raz-verlag.de

IMPRESSUM

Die Weddinger Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Wedding.
Erscheinungsweise:
am letzten Donnerstag im Monat an ca. 60 Vertriebsstellen
Druckauflage: 15.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon (030) 43 777 82-0
Telefax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr, nur telef.
Redaktion: (030) 43 777 82-10
Redaktion_WEZ@raz-verlag.de
Leitung Redaktion: Anja Jönsson
Chefin vom Dienst: Heidrun Berger
Verlagskoordination: Inka Thaysen
Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter:
Dominique Hensel (dh), Inka Thaysen (ith),
Andrei Schnell (as), Anja Jönsson (ajo),
Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek),

Terminredaktion:
Termine_WEZ@raz-verlag.de
Anzeigen: 43 777 82-20
Anzeigen_WEZ@raz-verlag.de
Anzeigen/Verkaufsleitung:
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21
Mobil (0151) 64 43 21 19
Anzeigenberater:
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen:
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12
Vertrieb: Vertrieb_WEZ@raz-verlag.de
Satz/Layout: Astrid Greif
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Die Weddinger Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteipublizität in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Weddinger Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2021

Gesundbrunnenapotheke

Badstraße 64

Gemeindebüro St. Paul Kirche

Badstraße 50

QM Badstraße • Bellermannstraße 81

Schinkel Apotheke

Prinzenallee 90

13359 Berlin

Fabrik Osloer Straße

Osloer Straße 12

Heinrich Zille Apotheke

Prinzenallee 51

Kolonie Apotheke

Kolonienstraße 21

Poco Einrichtungsmarkt

Drontheimer Straße 30 a

QM Soldiner Straße

Kolonienstraße 129

Sozialstation

Wollankstraße 58-60

Wollank Apotheke • Wollankstraße 30

13407 Berlin

Edeka Peth

Holländerstraße 70



KINDERMUSIKTHEATER

Ich mach dich gesund, sagte der Bär

Nach Janosch: Eine musikalische Erzählung ... Für Kinder ab 3 Jahren. Mit viel Gefühl, feinem Humor und zärtlichen Liedern findet eine der bekanntesten Janosch-Geschichten den Weg auf unsere Zeltbühne. Hilfsbereitschaft und Zusammenhalten, Umsorgen und Verwöhnen, sowie der erste große Arztbesuch sind die zentralen Themen. So präsentiert sich eine perfekte Geschichte für die ganze

Familie, voll kleiner Sorgen und großer Emotionen. Eines Tages humpelt der kleine Tiger aus dem Wald, kann nicht mehr gehen und nicht mehr stehen, und fällt einfach um. Sofort ist der kleine Bär zur Stelle und fragt seinen Freund, was mit ihm los sei ...

Bild: Jörg Metzner

16., 17. Oktober, 11 Uhr

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
Tel. 817 991 88



A MOVEMENT RESEARCH CENTER

Raumgestaltung und Archiv

In der Galerie Wedding entsteht A Movement Research Center (engl. ein Zentrum für Bewegungsrecherche oder -forschung), eine Rauminstallation, gestaltet von der Künstlerin, Choreografin und Co-Kuratorin der Galerie Wedding 2021, Isabel Lewis. Darin befindet sich ein Archiv, das sozialer und körperlicher Bewegungsrecherche gewidmet ist und von Lewis und Solvej Helweg Ovesen konzipiert wurde. A Movement Research Center wird ganzjährig 2021 für Besucher*innen geöffnet sein. Der multifunktionale,

öffentlich zugängliche Ort umfasst einen Leseraum mit Archiv, ist Treffpunkt und ein Raum für Vermittlung, Mediation und Meditation. Während der Performances im umliegenden öffentlichen Raum fungiert das Zentrum als Backstage. Unter den vorhandenen Büchern sind aktuelle Titel zu Performance Studies, körperlicher sowie aktivistischer Bewegungsforschung, die vor Ort genutzt werden können.

Foto: promo

bis Januar 2022

Galerie Wedding, Müllerstr. 146-147

KRISENDIENSTE & NOTRUFNUMMERN



Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsoffer
Telefon: 116 006
Onlineberatung:
www.weisser-ring.de

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen. Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

Berliner Krisendienst für Reickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Berliner Straße 25 · Tel. 390 63 – 50

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111, rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet: www.telefonseelsorge-berlin.de
Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96 (Migrantinnenberatung)
Internet: www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen:
Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 0 222, rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet: www.berliner-telefonseelsorge.de



MUTTER-VATER-BABY-TREFFEN

FuN-Baby

FuN heißt: Familie und Nachbarschaft. 6 bis 8 Mütter/Väter mit ihren Babys und Kleinstkindern von 0 bis 12 Monaten können daran kostenfrei teilnehmen. Gemeinsame Zeit für Mütter/Väter und Kinder 8 Wochen lang an einem Vormittag in der Woche. Andere Mütter/Väter kennen lernen, Spielen, Singen, Bewegen, Gespräche

und ein kleines Essen. Mit Anmeldung telefonisch, per Mail oder im Familienzentrum. Ansprechperson: Selda Karacı-Navabian

Foto: Stephanie Pratt auf Pixabay

montags, 9.30 Uhr

Familienzentrum Wattstraße
Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Wattstraße 16
13355 Berlin



Tegeler Straße 29
13353 Berlin
Tel.: 030 / 453 84 63
info@copyshop-wedding.de
www.copyshop-wedding.de

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Sa. 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr



FÜR ELTERN MIT KLEINEN KINDERN

Spiel & Spaß

Familien mit Kindern bis zu sechs Jahren sind eingeladen, sich bei mit Musik, Tanz und Bewegung zu vergnügen und sich kennen zu lernen. Das Angebot ist kostenlos, gerne darf man sich anmelden bei Koordinatorin Janka Pfaff, Tel. 22 19 43 62 24 oder E-Mail jppfaff@casablanca.de

Foto: pixabay

samstags, 15-17 Uhr

Panke-Haus
Soldiner Straße 76
Tel. 221 94 36-0
www.panke-haus.de



KINDERMUSIKTHEATER

Eine Woche voller SAMStage

Die live dargebotenen Lieder ergänzen den Kinderbuch-Klassiker dabei in besonderer Weise. Wenn das „Wochentagelied“ ertönt, fährt ein beschwingter Groove in alle Glieder. Beim „Bürolied“ spielen Schauspieler und Musiker auch auf Bürountensilien. Beim „Kaufhauslied“ wird in



Acapella-Manier gesungen und in mitreißender Choreographie getanzt. Dagegen sorgen das „Taschenbierlied“ oder das Lied von Frau Rotkohl für leise, sehnsuchtsvolle Zwischentöne. Für Kinder ab 4 Jahren.

Foto: Jörg Metzner

9., 16. Oktober, 16 Uhr
14. Oktober, 10.30 Uhr

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
Tel. 817 991 88



LESEN
Bücherbus

Wissen ist cool! Unter diesem Motto sind die drei Bücherbusse der Stadtbibliothek Mitte im Bezirk unterwegs und steuern nahezu alle Grundschulen an. Vor allem Kinder der Klassenstufen 1-4 werden hier mit Büchern und anderen Medien versorgt. Natürlich sind auch die „größereren Klassen“ willkommen.

Zur Ausleihe stehen jeweils rund 2.000 Medien im Bus bereit.

Albert-Gutzmann-Schule:
Pankstraße 8, Halteplatz:
Pankstraße 8,
montags 9 bis 12 Uhr

Evangelische Schule Berlin-Mitte,
Rochstraße 70, Halteplatz:
Rochstraße 7,
dienstags 13 bis 15.30 Uhr

FESTKONZERT
Tag der Deutschen Einheit

An der Karl-Schuke-Orgel (2017) improvisiert Stefano Barberino über gegebene Themen. Das Konzertformat ist seit dem Neubau der Orgel am 3. Oktober eine kleine Tradition geworden. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich die Gemeinde.

**3. Oktober,
15 Uhr**

Kapelle der Versöhnung
Bernauer Strasse 4
Tel. 463 60 34
[www.kirche-an-der-panke.de/
veranstaltung/festkonzert-zum-
tag-der-deutschen-einheit](http://www.kirche-an-der-panke.de/veranstaltung/festkonzert-zum-tag-der-deutschen-einheit)



KINO

FESTIVAL OF ANIMATION

Nichts geht über den persönlichen Austausch und die gemeinsame Seherfahrung! Neben Webinaren, Masterclasses, Workshops und Netzwerkmeetings stehen Filme aus Subsahara-Afrika, Russland und Slowenien sowie das spannende Format der animierten Serien im Fokus unseres Rahmenprogramms. Eine Veranstaltung des City Kino Wedding. Das FAB freut sich sehr, dieses Jahr wieder drei Festivaltage veranstalten zu können und dabei neue Räumlichkeiten kennenzulernen. Bei uns und unseren „Nachbarn“, dem Centre Français de Berlin und dem Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur empfängt es

mit fünf tollen Wettbewerbsprogrammen und einem bunten Rahmenprogramm. Neben den Herzstücken des Festivals, dem Internationalen Wettbewerb – in diesem Jahr mit einem Russland Special – und dem Nationalen Wettbewerb, gibt es auch Competitions für neue Talente, Auftragsfilme und animierte Serien. Und auch die 2. Ausgabe der FAB Dimensional wartet darauf erkundet zu werden: im bereits vertrauten und geschätzten Verwalterhaus des St. Marien-St. Nikolai-Friedhofs.

Foto: City Kino Wedding

1.-3. Oktober

Verwalterhaus des
St. Marien-St. Nikolai-Friedhofs
Prenzlauer Allee 1, 10405 Berlin
Tickets:
[https://citykinowedding.de/
programm](https://citykinowedding.de/programm)

BERATUNG
Kostenlos & anonym

Das Panke-Haus bietet allen Nachbarn im Soldiner Kiez (und angrenzenden Gebiete) verschiedene Möglichkeiten, sich kostenlos beraten zu lassen. Bei Fragen oder Probleme rund um die Familie kann man sich anonym und kostenlos online beraten lassen. Die Beraterin ist eine



erfahrende Sozialpädagogin mit systemischer familientherapeutischer Ausbildung. Alle Informationen werden streng vertraulich behandelt. Wenn gewünscht, kann ein persönlicher Termin vereinbart werden. Man meldet sich mit einem selbst gewählten Pseudonym und Passwort an. Das Angebot ist kostenfrei.

täglich

www.online-beratung-mitte.de

tipBerlin

FOOD FESTIVAL

**3.-10.
Oktober 2021**

Präsentiert von EDEKA

In vielen Restaurants, Bars, Cafés und kulinarischen Werkstätten dieser Stadt. Am 9. und 10. Oktober findet der EDEKA Foodmarket mit regionalen Lieferanten und spannenden Start-ups vom EDEKA Food Tech Campus in Clärchens Ballhaus statt. Eintritt frei!

Infos und Buchungen unter
www.tipfoodfestival.de



Foto: Atilia Harwig / emepi.de, elcom, Save - Studio Berlin / sanktstudio.de, Postproduktion Marien Börner / marienboerner.com



NACHBARSCHAFT

Café

Das Familienzentrum ist wieder regulär geöffnet. Nachbarn sind zum Nachbarschafts- und Familiencafé eingeladen. Bei Tee und Kaffee kann man sich austauschen.

dienstags, 16-18 Uhr

Familienzentrum Wattstraße, Wattstraße 16, Anmeldung: fz-wattstrasse@pfefferwerk.de oder Tel. 44383346



AUSSTELLUNG

Natürlich heute

Eine Umweltausstellung für Kinder. Wie jeder zum Schutz der Umwelt und des Planeten beitragen kann, können Kinder in der Ausstellung erfahren – spielerisch, innovativ und mit allen Sinnen.

Bild: Labyrinth

bis 27. August 2023

Fabrik Osloer Straße Kindermuseum, Osloer Straße 12 Gruppen anmelden: Tel. 800 93 11 50 www.labyrinth-kindermuseum.de

AUTO & MOTORRAD

Motorrad: Suzuki Intruder VL 125, Bj. 2000, 124 ccm, erst 10500 km, viel Chrom, Givi Packkoffer. VB: 3.200,- € U Tel. 030 4329792

Nette Familie aus Konr.höhe mit sicherem Einkommen sucht Haus zur längerfr. Miete in Konr.höhe/Tegelort, Heiligensee, Frohnau, Tel. 0174 938

Alu. Räder 4 Stk. 5 Loch, Gr. 195-55R1bH, Felge KBA 46221, wenig gelaufen. VB. 280€, Tel. 030 4029680

MX5, BJ 199, racing green, Oldtimer TÜV-Begutachtung liegt vor. Nur an MX5-Fan zu verkaufen. Tel: 030/45491944

Winter Kompl.Räder (Satz) für MB B-Kl, W246 Org.MB 10 Sp.Alu-Felge, 6,5Jx17 Conti 205/50 R17, DOT 34/12, Prof. 5mm, KP 390€, Tel. 01732352820

BMW 218i Active Tourer EZ512019, ca. 8.000 km, beige-met., autom., Neupr.: 37.000 € für 22.900 €. Tel. 030 4043273 / 0173 4031934

Verkaufe BMW 330i Cabrio , Automatik, schwarz, Zulassung 7/2011, 96.000 km, TÜV 8/2022, unfallfrei. Preis: 18.450. Tel.: 015906310042

Smart fortwo coupe Passion zu verkaufen. Baujahr 11/2012, 49000KM, Unfallfrei, Klima, Panoramadach, Automatik, VB 5.500,-€, Tel. 017650998623

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

BEKANNTSCHAFTEN

Freundliche Sie 69/160, mollig, NR; NT, häuslich, sucht bodenständigen Mann für harmonische Zweisamkeit. 030 940 47 286

Liebe G., Danke das Du im Februar angerufen hast. Ich bin glücklich mit Dir und liebe Dich... ganz doll meine Suesse ... DgK

BERUF & KARRIERE

Reinigungskräfte gesucht, 30 Std./ 20 Std. im Seniorenheim, Mo. bis Fr., gute Deutschkenntnisse erforderlich. Telefon: 414050

Betreuerkräfte für Senioren gesucht! Einsatzgebiet Reinickendorf. Auf 450-Euro-Basis möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Branko Lienemann, homeinstead, Tel. 43 60 66 00 oder berlin-reinickendorf@homeinstead.de

Schlosser gesucht! gern auch ähnliche Berufe z.B. NFZ Henze Abbruchtechnik Innungsstr. 61 030-4113060 office@henze-abbruchtechnik.de

Biete 450 € Job für Haushaltshilfe in Hermsdorf und Glienicke Nordbahn. 33 Stunden pro Monat, teils am Wochenende. 0178 6055690

Wir suchen für unsere Werkstatt in Tegel ab sofort einen KFZ Mechatroniker/ in (m/w/d). Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten bei leistungsge-rechter Bezahlung, Berufsausbildung oder langjährige Berufserfahrung voraus gesetzt. Bewirb dich unter kfz-stephan@gmx.net

Seniorenbetreuung, Begleitung, Einkauf, Arztbesuche, Spaziergänge, angeboten von erfahrener Dame - 01789373178

Finanzbuchhalter / Lohnbuchhalter m/w/d gesucht, Teilzeit (20 h), Merker GmbH - Oranienburg, 03301 / 200 88 71, personal@merker-gmbh.de

Mitarbeiter (m/w/d) Hausreinigung in TZ ab sofort gesucht Zur Verstärkung unseres Hausmeisterservice such. wir ab sofort einen Mitarbeiter für Treppenhäusreinigung auf Pauschalverst. max. 450 € monatlich. AMEXIS Immobilien GmbH, Tel. 030-41471490, bewerbung@amexis

Buchhalter (m/w/d) VZ/TZ für WEG- und Miethausverwaltung, alteingesessene moderne Hausverwaltung in Tegel, leistungsg. Bezahlung, nettes symp. Team, hervorragendes Arbeitsklima, flex. Arbeitszeiten, AMEXIS Immobilien GmbH, Tel. 030-414 714 90, bewerbung@amexis.de

Kauffrau 60+ sucht Job im Bereich Immobilien (z.B., Verrentung u.a.), Angenehme Erscheinung, Verkaufstalent, kauffrausjob@freenet.de

Wir sind ein motiviertes Team in einem Familienunternehmen in Berlin Reinickendorf und betreiben eine KFZ-Werkstatt mit vielen Stammkunden. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Kfz-Mechatroniker/Kfz-Mechaniker (m/w/d). Kontakt unter 030 4915031

ELEKTRONIK & TECHNIK

Verkaufe Smartphone 120€, Musik CD's Pop, Schlager etc Stück 2€, kleines Radio 20€, Poster Heidi Klum Lebensgröße 20€, VB 03055643571

Brother Laserdrucker schwarz-weiß, wenig gebraucht. Mit neuer Tonerkartusche VB 70€ Tel. 030/70712467

HANDWERK

Ich biete sämtl. Maler und Lackierarbeiten, sowie Laminatverlegung an. Bei Interesse bitte melden unter der Tel.-Nr. 017661257703

HAUS & GARTEN

Frau mit Organisationstalent zum Aufräumen, Sortieren, Neu-Gestalten meiner 4 Zimmer-Wohnung in Moabit gesucht, Tel. 0177/ 283 11 21

Verschenke gut erhaltenen Jägerzaum (20 m x 90cm) zum Selbstabholen. Tel 030 404 61 92

Rüstiger/jung geblieb. Rentner pflegt Garten u.ord. r. u. Haus. 3-4 Std.wöcht. Rein./Witt./Waid./Herms./johannes-langdorf@t-online.de

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel.: 01781768695 / 015229047039

Hochdruckreinigung von Gehwegen Terrassen Dach und Fassade außen Malerarbeiten aller Art so wie Reparaturen und Abdichtungsarbeiten am Haus, Dach, Fassade, Keller. Zuverlässig preiswert kostenlose Besichtigung vor Ort Tel:015225768890

HOBBY & FREIZEIT

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus Sigurd usw. Filmprogramme, Wester Krimi Abenteuer und Eisenbahnhefte u.v.m. 030 4024329

Linedance-Fortschrittscurs, Foxy-Dancer, Do. 19:35 / So. 13:50 je 85 Min. (je 8,-), Zerpenschleuser Ring 37, 13439, Anm. 01728849220

Hermsdorfer Seniorenfreizeitstätte freut sich über Verstärkung der Skatgruppe. Mo und Fr 12.00 bis 16.00 Uhr. Telefon 01732957812

Frohnauer Rentnerhepaar sucht Mitspieler/Innen für gemütliche Rummi Cup Stunden. Telefon 01732957812

Skatgruppe sucht weitere Mitspieler. Raum Reinickendorf, Wedding, Mitte. Tel.: 0174-8704401

Line Dance Gruppe hat noch Platz für Tänzer und Tänzerinnen mit Vorkenntnissen. Wir freuen uns auf Deinen Anruf unter 017652540256

Skat! wir spielen wieder! Kein Verein, kein Lokal Interessenten Anruf Framke 3984 9045

Skatgruppe im Wedding sucht Verstärkung. Spieltag ist Mittwoch 14 Uhr im Lokal "Gelbes Schloß" Reglinhardstr. 14 INFO 0162/2404705

IMMOBILIEN

Kaufe Ihre Eigentumswohnung, auch vermietet/renovierungsbedürftig/möbliert/zu Entrümpeln, Privat an Privat, Kein Makler. 0163 732 52 37

Verh. Paar sucht ruhige 3Z-Whg. (80m², max. 1500€ warm) im Wedding, Gern zw. S Wedding und Rehberge. M: 0163/640 5202

Allgäuer Studenten suchen dringend eine 2-Zi Whg. Freuen uns auf neue Bleibe. Nachrichten unter: Tel. 0170 7032495; jokoch@icloud.com

Suche Haus am Rand von Berlin, gerne Sanierungsbedürftig oder mit großem Grundstück, zahle Tippgeberprovision, T 030 62930740, LG Paul

Junges, freundliches, Paar sucht 2-Zimmer-Wohnung in unserem geliebten Wedding. Max 850 warm. 015141904403 | brown@mpib-berlin.mpg.de

KINDER & FAMILIE

FARMZEIT = Familienzeit! Immer samstags findet auf der Alten Fasanerie von 12-16 Uhr die kunterbunte Farmzeit statt. Erlebt Natur neu!

ERNTE-DANKFEST für die ganze Familie, 3.10.21 von 12-21 Uhr auf der Alten Fasanerie in Lübars mit buntem Programm für Groß und Klein

Designer Mode: Hosen, Blazer, Pullover, Handtaschen, Schuhe u.a., z.T. neu, ab 20,- von privat, 030/4011412

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Große Buchmalerei des europäischen Mittelalters Verlag Coron, 4950 g, 1979, Kass. 30 x 43 cm. Lim. Aufl. Exempl. Nr. 547 325,- 4011412

Modeschmuck-Konvolut, Vintage: 9 Ketten, 2 Kettenanhänger, 5 Ohrstecker, 1 Brosche "Blume", 2 Armbänder, 100,- 4011412

MÖBEL & HAUSRAT

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Schuhschrank zu verschenken Holz-decor dunkel, Maße:1;76x76x24 .Tel.:

01628571883

Weißer Vorratsschrank Maße: 44x1;74x38 mit Einlegeböden TEL. 01628571883

2 Sessel, 1 Hocker, jeweils auf Rollen, plus 2 passende Kissen, Microfaser, Farbe Beige/Cognac VB 100 €, Tel. 0173 1568337

Gebrauchte Wohnlandschaft mit Schlaffunktion u. Bettkasten, Farbe: braun/weiß in 3 Teile zerlegbar. VB 220 EUR. Tel. 015772452818

SPORT & WELLNESS

Neuer Fitness Kurs - Piloxing (Pilates, Tanz, Boxen) - OHNE Vertrag. Jeden Donnerstag 19 - 20 Uhr. Weitere Infos: http://sd-fitness.de

Tennis-Senioren-Doppel sucht MitspielerIn, Halle Treuenbrietzen Str. Dienstags 14-16 h. Spielstärke: mittel Tel. 4018714

TIERMARKT

Liebe Nordberliner, sportliches Rentnerhepaar würde gerne Ihren Vierbeiner betreuen. Wir sind hundeeffahren u zuverlässig 0173 2177493

Familie mit 2 jugendlichen Kindern wünscht sich einen für Anfänger geeigneten, ca. kniehohen Hund (gerne Pudel). Tel. 0151 70 15 32 51

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Seniorenbetreuung, Begleitung, Einkauf, Arztbesuche, Spaziergänge, angeboten von erfahrener Dame - Tel. 01789373178

VERSCHIEDENES

Umsonst Stammholzscheiben Douglasie, solange Vorrat reicht, ohne Reservierung, Selbstabholung vom 5. bis 9. Oktober, Spende wünschenswert Tel. 4016298

Senior 70 J. sucht besuchbaren Senior für ab und zu, Email: Reinickendorf123@gmail.com

Sammler sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Blechspielzeug, Autos sowie alte Postkarten, Tel. 030 4045897

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Auflösung meiner Büchersammlung von Arztromanen bis zur Zeitgeschichte, bei Interesse an: Frank PF 510207 - 13362 Berlin

Kaufe alte Ansichtskarten, Bravo, Comic Micky Maus Sigurd usw. Filmprogramme, Wester Krimi Abenteuer und Eisenbahnhefte u.v.m. 030 4024329

DIE ÄRZTE, 4 Tickets für den 27.08.2022, Flughafen Tempelhof, je 75 Euro., Melden unter Tel. 0175 8801136 oder tmschulz@web.de

Münzen und Briefmarken kauft an, unter Tel. 030/ 40 10 05 72

Nachbarschaftslärm: Wir suchen Betroffene zur ggs. Unterstützung und zum Austausch von Erfahrungen. kauffrauswhg@freenet.de

Verkaufe: Sehr schöne selbstgefertigte Glückwunschkarten. Stück für 1,50 Euro, Tel. 030 40102538

Ihre private Kleinanzeige in der WEZ



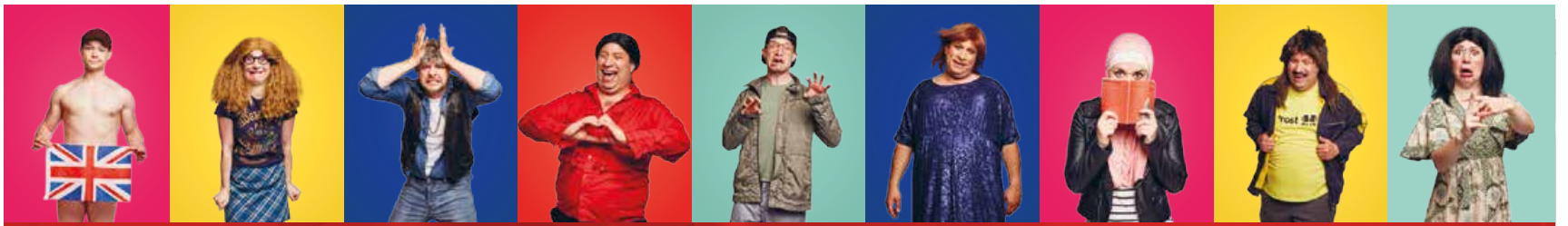
Schalten Sie Ihre Anzeige in einer der folgenden Rubriken

- Auto & Motorrad
- Bekanntschaften
- Beruf & Karriere
- Elektronik & Technik
- Handwerk
- Haus & Garten
- Hobby & Freizeit
- Immobilien
- Kinder & Familie
- Kunst & Antiquitäten
- Möbel & Hausrat
- Reisen & Erholung
- Sport & Wellness
- Tiermarkt
- Unterricht & Nebenjobs
- Verschiedenes



Bis zu 3 private Kleinanzeigen **kostenlos** online eingeben unter **www.raz-verlag.de/wez-kleinanzeigen**





WIR ÖFFNEN WIEDER

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

Das
Wunder
vom
Späti



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de

